

Frøysvoll Linn.
de Kers. Weikroch
~~Agost 1870~~
Jungmännenverein
Untergrindbau.

B. n. / W. ik

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Kath. Weikholz

Unter- und Oberspiessheim

Unterschiedsverein, den 1. Januar 1929.

Am 2. August 1928. gründeten die Aufgezeichneten
Mitglieder den Unterschiedsverein Unterschiedsverein.

Grund und Ziel des Vereins sind folgende
1. Auf den Grundstücken des D. J. R.
Luisenpark Jugendkraft seines Mitglieds
und Jugend der Gemeinde Unterschiedsverein
auszubilden und dadurch Körper und
Geist zu stärken.

2. Gesehene feststellen mit Ausdauer
Pünktlichkeit Ausdauer Energie
und Widerstandsfähigkeit des
Körpers seines Vereins und Jugend
der Gemeinde auszubilden.

3. Leichtere Männer insoweit des Vereins
Vaterland in Turnen, Schwimmen,
Fischnetz und Fußballspielen
auszubilden.

4. Vereinsleben zu pflegen und
zu fördern.

5. Kameradschaftliche und Brüderliche
Lizenzierung zu erhalten.

Mitglieder Vereins:
Julian Lottner, Albin Werner, Fritz Hüfner
Josef Riederer, Josef Hubert, Leo Hüfner
Adolf Werner, Eugen Stadler, Josef Winding
Alfred Lottner, Edmund Hüfner, Vinzenz Dopf,
Edmund Joss, Wilhelm Müller, Valentin Werner,
Alfred Wittmann, Fritz Pauli Ludwig Jügel,
Oskar Wittmann, Willi Hüfner, Johann Völlner,
Edmund Hüfner, Julian Roder.

Kauf von über 200000 Mark
wurden gemacht am 2. August 1928.
alt. 1. Vorstand.
Julian Luttner.

Vorsitz. Dultin Werner.
Rappier " "

Am 20. Dezember ¹⁹²⁸ wurde eine Neuauflage vor-
genommen.
alt. 1. Vorstand.
Wilhelm Schäfer.

Vorsitz. Dultin Werner.

Rappier Josef Düsel.

Vorsitz. I. Munnaff. Fritz Pauli.

" II. " Willi Füller.

Darüber hinaus.

1. 2. Munnaff Fritz.

2. 3. Füllner

3. 1. Hermann Lütjens

4. 1. Potulpsant mit Dori Potula.

5. 1. Hauber Luisa mit Dorsang.

Darüber hinaus und unter anderem
Vorsitz. Dultin Werner.

1 15. Aug. Hopfen 1 Hühner

Protokoll:

Am 4. April 1929 wurde der Vorstand
ausgewählt, der bis jetzt ein gutes Verhältnis
mit uns für die Befüllung eines Mitglieds
beim Sportverein faste verspricht.

Die regelmäßigen Treffen wurde am 4. April 1929 in
jungmännlicher Statutenmäßig durchgeführt in
der Sportabteilung durch Jungmänner
regelmäßig über die Freizeitsache in
den letzten Jahren beständig fortgesetzt.

Am 4. April 1929

I. Vorsitz. Schäfer Wilhelm
Vorsitz. Dultin Werner.
Rappier F. M. Düsel Josef.
Friedrich Räder.
D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Protokoll:

Nach Kesselszimmer, selbst am 2. August 1928
bis 8. August 1929 in der Gesellschaft von
Johann Kuck von, sowie durch Bestimmung,
der ein Antrag vorübergehend mit Hinman-
mofat in der Gesellschaft Georg Fischer
abgelegt.

Unterzeichnung am 16. August 1929

- I. Meist. Schäfer Wilhelm
- Recht. Paulsen Werner
- Justiz. Ludwig Röderer

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Protokoll:

Gute am 31. Oktober 1929 wurde Kessels
in der Kesselsgesellschaft zusammen, in Halle der
zurückgetretenen Kessels Wilhel Fischer sind
einigen Kessels untergestellt.
In Halle der zurückgetretenen Fischer
Johann Kuck sind Blumend Fischer gestellt.
Für die Schriftführerabteilung sind Kuck
Marion Kuck für einen Jücker Kuck mit
Bestimmung abgelegt.

In Kesselsgesellschaft steht sich zusammen

- I. Kessels Kessels Kessels
- Schriftführer Kessels Kessels
- Justiz Blumend Fischer

Unterzeichnung 31. Oktober 1929.

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Protokoll:

Leit der Nordendspilau der D. F. K.
1929/30 um der wir uns beteiligt haben
sogialten wir folgende Aufzählung:

- 22. 9. 29 Nordendspilau geg. Virovald 3:0
- 29. 9. 29 Nordendspilau geg. Virovald 6:3
- 10. 11. 29 Virovald geg. Nordendspilau 2:2
- 17. 11. 29 Nordendspilau geg. Gornung 2:0
- 8. 12. 29 Virovald - Nordendspilau 2:1
- 25. 12. 29 Frankenspieler geg. Nordendspilau 2:2
- 11. 1. 30 Nordendspilau - Frankenspieler 4:0
- 18. 1. 30 Gornung geg. Nordendspilau 0:10
- 26. 1. 30 Virovald .. Nordendspilau 4:4.
- 22. 12. 29 Nordendspilau - Virovald 1:1

Womit sogialten die jüngste
D. F. K. bei den Nordendspilau
1929 = 16:4 Punkte, mit
sollt sich somit die Meisterschaft
in der Gruppe II erworben.
Das Spiel am 18. Februar 1930
gegen den Gröngymnasium I glücken
sowohl mit 6:1 Punkten, in. müssen
somit auf dem Bezirksmeistertitel
1929/30 verzichten

Nordendspilau 23. Februar 1930

Helfer Anton I. Hoff.

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim
Hilff.
Hilff.

Protokoll:

zu den Gemeinderat Nordendspilau

Der intergruppalen Nordendspilau der
jüngsten Nord. Jugend - Jugendvereine
sollt gemeinsam mit Gornung der Gruppe
Mitglieder sowie mit einer Pufferein
sowie unzugänglichen Tugendtag.

Der im jüngeren Tugendtag bleibt
mit Lebenszeit Tugendtag der Nordend.
Hilf Auflösung der Nordend sollt der
Tugendtag.

Der Gemeinderat wird gebeten um
zufällige Tugendtag in. intergruppalen
Garnierung mit Nordendspilau.

Nordendspilau am 1. September 1929

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Helfer Anton I. Hoff.
Hilff.
Hilff.

Protokoll:

Gute am 16. 1. 1930 vorzuplatzen die
D. F. K. Nordendspilau gegen die jüngsten
Nordendspilau der Gruppe II. Es wurde
für die Gruppe die Nordendspilau von 6:0
sogialt, wobei sämtliche Süd-Lage über-
strichen waren.

Nordendspilau 20. 1. 1930

Helfer Anton I. Hoff.

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim
Hilff.
Hilff.

Freiwirtschaft

Am 11. Mai 1920 wurde die
 die folgende D. J. K. eine Kunstausstellung mit
 Gemälden und Zeichnungen v. Herrn Gg. Dietz Grosse
 zum Gedenken an den Weltkrieg, zur Feier
 der 10 jährigen Bestehen der D. J. K. mit
 Kunstausstellung. Die Herrschaften waren in
 Folge von 5-11 Uhr ab in Metzgerheim bei
 dem sich 33 Personen beteiligten. Zuerst
 4000 D. J. Künstler waren in der Kunst-
 ausstellung beteiligt. 8 Uhr war Aufführung
 zum Festgottesdienst, die Festgottesdienst wurde
 durch Herrn Grosse dirigiert. Nachher
 ab 2 Uhr war Aufführung zum Festgottesdienst
 zum Gedenken an den Weltkrieg zur Kunstausstellung.
 ab 3 Uhr war die Sitzung von Freiwirtschaft
 Verhandlungen in der Freiwirtschaft.

Am 10. Uhr waren die Beteiligten
 mit welcher Freude und Glück zu-
 bracht.

Metzgerheim 15. Mai 1920

Heinz Kuben
 i. Vert.

Heinz
 Kuben

D. J. K. Abteilung
 Unterspiessheim

Freiwirtschaft

Am 20. in St. August 1920 wurden
 in Metzgerheim die die Sitzung der
 Carl Metzgerheim mit dem Vorsitz
 über den Vorstand haben über 200 Mitglieder
 zur Feier der 8. Jahr Bestand und den
 Erfolg der Freiwirtschaft. Die Sitzung wurde
 durch Herrn Grosse dirigiert. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert.

Am 5. Uhr war die Sitzung der
 in Metzgerheim Metzgerheim
 in der Sitzung. 8. Uhr war die Sitzung
 zum Gedenken an den Weltkrieg. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert.

Am 12. ab 1. Uhr war die Sitzung der
 1. Uhr war die Sitzung der
 2. Uhr war die Sitzung der
 die Sitzung wurde durch Herrn Grosse dirigiert.
 in Metzgerheim ab. Die Sitzung wurde
 durch Herrn Grosse dirigiert. Die Sitzung
 wurde durch Herrn Grosse dirigiert.

Metzgerheim 21. August 1920
 Heinz Kuben
 i. Vert.

D. J. K. Abteilung
 Unterspiessheim

Protokoll

In der letzten Ordnungsversammlung am
sonntags Nachmittags des hies. Jugend im
Jugendvereine am 18. 5. 1921 waren 29 Mit-
glieder erschienen. I. Nachh. Tages woffenete die
Nachmittags u. amten den Gefinnamen Plätzchen
auf der Tagesordnung waren folgende Punkte
zu erledigen.

- I. die Veröffentlichung u. Fortsetzung d. Jugendzeitung
 - II. Aufklärung der 400 Marktscheine im Jugendzeitung
 - III. Welche Unterstützung bei der Veröffentlichung bieten
- Objekte ist auch wenn Gemeindegeld gegeben
die Aufklärungen sollen bei Jugendzeitung
im Bericht teils beliebt werden und wenn
unter folgenden Bedingungen, bei welcher
dieg Nachmittags des I. Nachh. Tages im
Gemeindegeld eine Aufklärung vorzubringen
genauigt. Die Aufklärungen sind dem
Kulturbüroamt beizubringen, sowie die hies.
nötigen Dinge werden unentgeltlich gegeben
die Offnung u. Aufklärung der Gruben werden
sind Mitglied des Vereins gegeben
die Aufklärung von 500 Marktscheine
werden sind von I. Nachh. des Linnarzeitung
waren gratis gegeben, u. sind Mitglied
des hies. Jugend u. Jugendvereine gegeben.
Obige Marktscheine werden sind unentgeltlich
gegeben der Mitgliedern genauigt.

Unterstützung am 6. Januar 1921

Tages Anton I. Nachh.

Veröffentlichung u. Jugendzeitung
Jugend

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Protokoll

In der letzten Ordnungsversammlung am
Nachmittags d. 18. 5. 1921. 18. 5. 1921. sind die
Mitglieder gegeben der Vereinsball gegeben.
am Sonntag waren 34 Mitglieder u. sind der
II. Sonntag Februar gegeben. Die Tages
waren 55 Marktscheine, die Tages
Mitglied u. haben sind 100 gegeben
u. waren sind für gegeben die Jugend.
u. Jugend sind gratis gegeben gegeben.
Die sind das Geld sind sind unentgeltlich
gegeben von 6 Marktscheine u. sind 1 Marktscheine
sind über die Zeit gegeben Marktscheine
sind, waren sind unter das Geld Marktscheine
sind des I. Nachh. gegeben waren.
Obige Marktscheine sind unentgeltlich
gegeben.

Unterstützung am I. Januar 1921

Tages I. Nachh.

Veröffentlichung u. Jugendzeitung
Jugend

D. J. K. Abteilung
Unterspiessheim

Am 22. Februar ausgetragene Spiele.
A-Klasse Gruppe III.
DK. Geusfeld — DK. Heidenfeld 4:2 (1:1)

Der türkische Platz wurde den Heidenfeldern zum Berhängnis. Bei sehr schwierigen Bodenderhältnissen wurde das Spiel temperamentvoll begonnen. Geusfeld fand sich sehr schnell zusammen und kommt dem Heiligtum oft sehr nahe; Heidenfeld kann sich an den Platz sehr schlecht gewöhnen. Der Spielbau lässt sehr zu wünschen übrig. Bei einem Stand von 1:1 werden die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit gehen die Platzherren aus sich heraus. Durch geschicktes Zusammenspiel gelingt es ihnen, noch drei Treffer anzureihen, denn Heidenfeld nur einen Erfolg entgegensehen kann.

Der Tabellenstand der Gruppe III ist nunmehr folgender:

DK.	Spieler	gew.	unent.	verl.	Tore	Pkte.
Unterspiessheim	10	6	3	1	23:13	15
Kirchschönbach	10	6	2	2	25:14	14
Heidenfeld	9	4	2	3	18:17	10
Frankenwindheim	8	4	—	4	24:17	8
Donnersdorf	10	2	2	6	13:28	6
Geusfeld	9	1	1	7	12:26	3

Spiele für Monat März.

Allen Seid

Kauf Befreiung der Waisenpflicht im Kaiserthum
sind auf gemeinlichen Schritt eine Vollstreckung
des kaff. Jugendmatters mit & T. K. Abtheilung einbrachten
auf Freitag, den 12. II. 1831 -

Im Namen Gottes bezeuge ich heute die Arbeit
im Jugendmatters Austerlitz. Meine Freude war
und ist die Jugend. Meine Kraft und mein Interesse
geht ihr. Im Auftrag der hohen Grosskammer und
nach dem vorgelegten untern Verstande möge meine
Arbeit der Jugend zum ^{Besten} und soll zur Ehre gereichen

Mit dem Gruß

soll euer die stehende Jugend

in eurer Pflichten bezeugen!

Schilling Johannes
Leopoldus

Mutterherkeim 12/6/31

Protokoll!

Die erste Versammlung unter Leitung
unseres Herrn Hochw. f. Präses Joh. Schilling
standeu 9 Punkte auf der Tagesordnung

- 1.) Einföhrung des Geistl. Verbands-Gnusses
(Gott segne die Geistl. Jugend
(darauf) Gott segne sie)
- 2.) Kameradschaftlichkeit unter den
Vereinskollegen.
- 3.) (Disciplin) Verlangt Herr Präses
ausgesprochene Pünktlichkeit in Ordnung
- 4.) (Wissen) Das Wissen wurde uns klar
gelegt welchen Sinn in Zweck der
kath. Jungmänner-Verband hat.
- 5.) Präsesliste) über die Zahl in Hinblick
der verschiedenen Mitglieder bei jedem
Heimabend.
- 6.) Generalkommunion). Beschluss derselben
auf ersten Sonntag im September.
- 7.) Würde die nächste Versammlung auf
Mittwoch den 27. Juni festgelegt.
- 8.) Musikalische Einführung im Verein.
- 9.) Bittet Herr Präses um Anschaffung des
Liederbuches (Luge-Schiff) von jedem
Mitglied.

gez. Ludwig Röderer.

Hep. W. St.

Lilienskrab

Unterschiedsverein 28. 6. 31.

Protokoll!

I. Heim Heimabend! am 28. 6. 31.

- Präsident Herr Präses die Propandierung
mit der Begrüßung sämtlicher Mitglieder.
- II. Als Einführung folgende gemeinschaftlich
das Lied: Mann mit Pflichten.
- III. Begrüßung über die Einladung der
Kollegen Jungmänner Verein zu
ihrem Platzbesuch in. Einladung am
Sonntag den 28. 6. 31. zu welcher unser
Heimabend in die Mitglieder kommen.
- IV. Begrüßung in. Festsetzung der zukünftigen
Festbesuch zum Sonntag bei welcher N. S.
Festbesuch werden.
- V. Platzordnung) wurde Josef Stanz übertragen.
- VI. Protokoll! Das sollte ist zukünftig bei jeder
Propandierung vor Beginn des Besuchs die
Mitglieder Gg. Mann in. D. Präses begrüßen.
- VII. Wünsche in. Anträge.

gez. Hans Söllner.
Lilienskrab

Hep. W. St.

Protokoll!

Die Versammlung der Dinstpfen
Jugendkraft vom 15 Juli 31

Zu der auf heute Abend 9 Uhr im
Menschenlokal angeordnete Versamm-
lung, wozu die Mitglieder der Dinst-
pfen Jugendkraft einmündigsgemäß
geladen wurden.

I.) Eröffnung der Versammlung:

Der Vorstand Anton Huber eröffnete
die Versammlung, begrüßte die
Erscheinenden Mitglieder.

Der G. Präses Johannes Dilling stellt
den Antrag, das Lied Nr. 29 des
Liederbuchs ("Unser Schiff") gemeins-
sam zu singen.

Einmütig übergab G. Präses dem Mit-
glied Josef Huber die Protokollführung

II.) Ansprache der Mitglieder.

Die Ansprache der Mitglieder
erfolgte nach Ansprachepartien in
laute Rede. Die offizielle
Ansprache soll erst im Herbst
finden, mit Verbindung eines
Gemeindefestivals.

G. Präses wird für die Schriftführerpost
einen fernen Herrn Kommissar
Suche mit Hilfe vom Menschenlokal
zur Suche ausgesucht.

G. Präses fällt eine Entscheidung mit Herant.
Darauf geht gemeinsamer mit Hilfe
im Menschenlokal zum Schriftführer.
Mitte wird wieder mit Hilfe gemein-
sam zur Herantgangenschaft ausgesucht.

III.) Präsenliste.

G. Präses stellt eine Präsenliste
auf, die soll nicht später im Herbst
zufügen; jedoch dem G. Präses
ausgegeben.

IV.) Entsch.: Treffen in Hamburg und Garmisch.

Am 19 Juli 31 ist ein großer Sport-
fest in Hamburg, wozu sich einige
von uns auch beteiligen.
G. Präses stellt den Antrag, das
Lied Nr. 29 des Liederbuchs
gemeinsam zu singen.

Am 16 August 31 findet das große Sport-
fest in Garmisch statt. Wozu die An-
meldungen bis zum nächsten Ver-
sammlung, mehr am Mittwoch
den 29 Juli 31 stattfinden
müssen.

Die Angelegenheit dieser beiden
Sportfesten Garmisch wird
zugewandt.

V.) Gründung eines Jugendabteilungs.

Am Sonntag den 19 Juli 31 wird
G. Präses einen die gemeinsamen
Jugend unterhalten lassen.
Als Jugendführer hat G. Präses
Eise ausgesucht.

VI.) Einführung von Hütsmitgliedern.

In unserem Komitee haben wir noch keine Hütsmitglieder. G. Präses stellt dem Antrag, daß ein neues gesondenes Komitee zum Hüts für die jungen Männer gebildet werden soll, in dem die jungen Männer selbst teilnehmen. In dem Komitee werden folgende Herren genannt: Dürsch, Anton Gys und Valentin Mauer.

VII.) G. Präses stellt einen Antrag.

Gegenüber stellt G. Präses einen Antrag über das Thema:

"Gut im Kampf sein Ende; was ist die Ende."

Dieser Antrag hat von dem Mitgl. einen vortrefflichen Anklang gefunden.

Darauf schlägt G. Präses die Zusammenkunft mit dem Bundesrat für den 29. des Lindenberg.

vorg. Josef Gubert.

Abteilung Präse

Stefan M...

Unteroffizier, am 29 Juli 1931.

Protokoll!

Die Versammlung der deutschen Jugendkraft vom 29. Juli 1931, war zu der letzten Versammlung der deutschen Jugendkraft. Beschl. Wofür: Wingen und Grotzsch.

1.) Einführung: das Lied. Und wenn wir marschieren: Im Lindenberg Part. 31

2.) Ansprache: G. Präses eröffnet die Sitzung in dem Namen des Reichs, sowie die Sitzung des Reichs. Wofür: Wingen und Grotzsch.

3.) Verlesung des letzten Protokolls von Josef Gubert.

4.) G. Präses stellt den Antrag: Konvention bezw. angulieren der fl. Konvention in dem Reich. Die Kosten mögen die Mitglieder der Komit. tragen. Der Antrag wird mit freundlichen Gefühlen angenommen.

5.) Leitende: Um die Arbeit des Reichs zu erleichtern mögen jeder Mitglied seinen Leitenden rechtzeitig stellen. Es soll jedem Mitglied ein Exemplar sein.

6.) Gekung und Wirt: Zu unserem Fest das von unser Komitee im nächsten Herbst stattfinden soll und die folgende Wirtshaus zum Namenlocher der Reichs. Die Gekung soll und unser Festabend einige Lieder singen. Zum Festabend werden genannt: Valentin Mauer, Wilfried Wöber und Ludwig Köder.

7.)

Republikantay in Nürnberg um 30. August,
wozu sich unser Name beteiligen wird.
Mittglied Josef Hubert werden beauftragt,
sich über Preis mit Otto nach Dresden
zurückzubringen und ab bei der nächsten
Versammlung zurückzubringen.

8.)

Geort besigt und bestallen von Tjilken
von Pommern, zur Unterhaltung für
die Winterabende.

9.)

Wortrey von H. Krüger. viel viel.

10.)

Nachhoy: Alle letzten Punkte sollte hervorheben
Nachhoy, wobei H. Krüger das
Wort führt zurückzuführen

gaz. Aquilin Ernst.

plutiny Prater

A. K. K. K.

Unterspiechheim 12. VIII. 31.

Protokoll.

Die Versammlung der deutschen Freimaurer
vom 12. August 1931.

1.)

Herr Herr Schilling begrüßte die versammelten
Mitglieder auf das herzlichste und eröffnete die
Versammlung mit dem Grundgesetz:
Auf, ihr Brüder! S. 29.

2.)

Herr Herr besichtigte sich über die eigene
Entwickelung der D. J. K. von hier beim Grundgesetz
fest der D. J. K. im Grolstein. Es wurde vor-
gebracht, bei nächster Gelegenheit
sich zahlreicher zu beteiligen.

3.)

Am 16. 8. 31 finden in Garmisch Freimaurer
feier statt. Es wurde beschlossen, die 1. Mann-
schaft der D. J. K. Unterspiechheim mit D. J. K.
Grundgesetz feiern mitzuführen

4.)

Geort. Es wurde durch Herrn Tjilken
besucht berichtet, daß die Leihbibliothek Mann-
schaft jeden Sonntag zur Verfügung auf
dem Festplatz zu verwenden seien.

5.)

Gründungs der Festplatzes.
Gründungs ist: Die Grundsteinunterkunft
besu, Gründungsunterkunft ist durch Herrn
mitglied Hubert mit Ziegler zu besetzen.

6.)

Herr Präses wünscht für die speziellen
Festtage für die Mannschaften gleichzeitigen
Anzug: braun, schwarze Hose mit
weißem Hemd.

7) Reiseleiteramt Nürnberg.
 Die dritte Jugendkraft Unterpießheim
 fuhr am 30. August nach Nürnberg. Das
 Auto wurde durch Joseph Hubert bestallt
 bei H. Groye u. Wipfeld um den Fahrpreis
 von 115 Mk 27 bis 28 Mann.

8.) Am 1. September im September ist die
 Jugendkraft des Jugendvereins von
 Unterpießheim. Inzwischen sind unge-
 wohnt hat sich die Mannschaft Sonnberg
 Herr Köpfe wünscht, daß die Leute
 von Sonnberg zur Verfügung bei
 dem firdigen firdigen untergebracht
 werden. Auf wurde von Herr Köpfe
 beauftragt, um gleichen Stand im Jugend-
 for mit Gewinnminimalkleidung zur
 Unterhaltung der Mannschaften und für
 rascher zu veranstalten, wobei Herr
 Köpfe einen Lustbildvortrag über die
 Kriegsverhältnisse halten wird.

Am 4.12 Uhr wurde die Ver-
 sammlung durch Herrn Köpfe geschlossen
 mit dem Grusse:

" Gott segne die christliche Jugend!"

gez. Groye Weipner

Alex Weyer

Philipp Köpfe

DJK Weyer 1 — DJK Unterpießheim 1:3:2.
 Die DJK Unterpießheim verweilte am vergangenen
 Sonntag in Weyer. Unterpießheim legte mächtig los
 und konnte bis zur Halbzeit 1:0 führen. In der zweiten
 Halbzeit kam Weyer mehr auf und in der 10. Minute
 wurde der Ausgleich geschaffen. Die Gäste drängten dann
 sehr, aber trotzdem mußten sie sich das zweite Tor in
 der 30. Minute nach Halbzeit gefallen lassen. Nach
 Wiederanstoß kamen die Gäste zum 2. Treffer und 10
 Minuten vor Schluß zu einem 3. Erfolg.

Unterpießheim 19.8.31.

Protokoll

Die Versammlung der Unterpießheim Jugend-
 kraft vom 11. August war ziemlich gut
 besetzt.

1) Die Leitung begann mit dem
 Lied vom Herrn
 2) Herr Köpfe begrüßte die Versammlung
 und schloß mit dem Grusse:
 "Gott segne die christliche Jugend."

3) Tages: Am 6. September wird die Jugendkraft
 von Unterpießheim am Kreisfest sein
 und die besten Kräfte von Unterpießheim
 werden am Kreisfest teilnehmen. Die
 Mannschaften der Jugendkraft werden für
 jeden Markt sein.

4) Am 23. August wird die Unterpießheim Jugendkraft
 auf dem Platz gegen die Unterpießheim
 zu Linien spielen werden. Die Unterpießheim
 Mannschaft wird am Kreisfest teilnehmen
 und die besten Kräfte von Unterpießheim
 werden am Kreisfest teilnehmen.

Die Jugendkraft wird L. J. R. Grotzschmann
 H. Köpfe stellen die Unterpießheim L. J. R. Grotzschmann
 sich gegen die Unterpießheim Mannschaften.
 Am 14.8 Uhr abend wird gemeinsam von
 Unterpießheim zum Kreisfest sein.

Am 14.11 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Alex Weyer

gez. Edmund Schäfer

Philipp Köpfe

Unterspriesheim 9. IX. 1931.

Protokoll.

Die Versammlung der deutschen Jugendkraft
vom 9. September 1931.

- 1.) Herr Präses Schilling begrüßte die erschienenen Mitglieder mit dem Gruß, "Gott segne die christliche Jugend" und eröffnete die Versammlung mit dem Bundeslied, "Auf ihr Brüder" S. 29 des Liederbuches.
- 2.) Zur Versammlung war Herr Bezirksleiter Baumann aus Schweinfurt erschienen. Baumann stellte den Antrag: es wird von der Bezirksleitung verlangt, das ein jeder Spieler wenn möglich vor dem Spiel, den Nachmittagsgottesdienst besuchen soll.
- 3.) Protokollverlesung von Edmund Schäfer.
- 4.) Herr Präses gab den strengsten Befehl: wenn ein Mitglied von der D. J. K. jemand sehen sollte, der in der neuereisternten Kirche die Wände vollschreibt oder sonstwie beschädigt, hat ihn bei Herrn Präses zu melden.
- 5.) Am Sonntag den 13. September hat die hiesige D. J. K. gegen D. J. K. Gernach ihr Verbandsspiel ausgetragen.
- 6.) Herr Präses hat uns mit seinen Filmapparat Aufschluß über seine Erlebnisse in der Diaspora gegeben in welcher er vor Antritt seiner hiesigen Stelle tätig war. Um 11 Uhr schloß Herr Präses die Versammlung mit dem Bundeslied: "Hein schöner Land."

schilling fürgez
Ludwig Ziegler

Unterspriesheim, den 14. IX. 1931

Protokoll!

Die ordentlichen Heimabende wurden nach fünf wöchentlicher Pause ^{wieder} aufgenommen. Der heutige hatte noch keinen vollzähligen Besuch aufzuweisen. Zur Eröffnung wurde das Bundeslied gesungen. Der Vorstand begrüßte die Erschienenen aufs herzlichste. Die Generalkommunion mit Jugenweihe des Vereins die schon einigemal verschoben, wurde nun endgültig auf kommenden Sonntag den 18. festgesetzt. Von einer größeren Feiern die geplant war wurde abgesehen. Die Mitglieder wurden an ihre bewilligte aber noch nicht geleisteten Beiträge zur vergoldung der Sebastianusstatue in der Kirche erinnert. Auch wurde der Ankauf eines Filmapparates erwogen. Die Vereinsbeiträge die 40 M waren wurden auf 30 M herab gesetzt. Zum Schluss fand ein Vortrag des Hochw. H. Präses über die Angriffe, die von verschiedenen Seiten in den letzten Jahren gegen die Ohrenbeicht gemacht wurden. Die Zuhörer folgten mit regem Interesse seinen Ausführungen. Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

schilling fürgez

gez. Adam Werner

Jugendkraft:

Bezirk Schweinfurt.

D. J. K. 1. Lindach gegen 1. Unterspriesheim 3:4 (0:0).

Dieses Punktspiel, das auf sehr schlechten Platzverhältnissen ausgetragen wurde, sah nach hartem Kampfe die technisch besseren Gäste als Sieger. Was Lindach an der Technik fehlte, ersetzten sie durch taktvollen Eifer. In der ersten Halbzeit konnten beide Torhüter ihre Tore rein halten. Nach der Halbzeit wurde auf jeder Seite ein Elfmeter verhängt und die Partie stand wieder 1:1. Dann ging Unterspriesheim in Führung über und Lindach holte wiederum auf. Die Gäste konnten nach wunderschöner Kombination innerhalb zwei Minuten zwei Tore vorlegen, denen Lindach in der letzten Minute eins entgegensetzte. Der Schiedsrichter konnte befriedigen.

Werner

Protokoll.

Betreff:

Jugendweihl vom
Sonntag den 18.
Oktober und
Versammlung vom
Mittwoch den 26.
Oktober.

Jugendweihl

- 1.) Am Vorabend des 18. Oktobers gingen sämtliche Jugend und Jungmänner zur hl. Beicht.
- 2.) Am Festtag früh 7 Uhr war während der hl. Messe gemeinschaftliche Generalkommunion und um 9 Uhr zogen wir mit dem Banner unter vorant der Musik und Herrn Präses vom Vereinslokal zum Festgottesdien. Darnach ging es wieder unter den Klängen der Musik zum Vereinslokal zurück wonach ein kurzer Frischoppen folgte.
- 3.) Nachmittags ging es wieder mit der Musik zur Andacht während der Andacht fand die Jugendweihl statt. Darnach ging es wieder mit der Musik zum Vereinslokal zurück.

4.) Abends 8 Uhr hielt Herr Präses einen Vortrag mit Lichtbilder über seinen früheren Wirkungskreis in der Diaspora in Thüringen.

5.) Nach einer kurzen Zwischenpause fand ein zweiter Vortrag eben falls mit Lichtbilder statt über die Christenverfolgung und Sowjet Regierung in Russland. womit dann der Familienabend zu Ende ging.

6.) Versammlung.

Herr Präses eröffnete die Versammlung mit dem Lied " Wohl an die Zeit ist kommen " im Liederbuch des Singe Schiffes.

7.) Vorlesung des letzten Protokolls von Adam Werner.

8.) Herr Präses hielt einen Vortrag über den Lot.

9.) Herr Präses vertagte den Vortrag über die Jesuiten Pater und ausweisung aus Spanien wegen schlechten Besuch der Versammlung.

10.) Durch einige lustige Witze ging die heutige Versammlung zu Ende.

gez. Ludwig Fuchsberger.
philipp Präf

J. Poppe

Protokoll.

Zum Himmelabend am 12. November 31.

Herrn Hauptmann eröffnete die Versammlung in. Begrüßte die erschienenen Mitglieder.

Als Einleitung wurde das Lied Nr. 22 gesungen die Zeit ist gekommen gekommen.

2.) Resolution wurde angenommen über den Antrag betreffend den Obst für die deutsche katholische Jugendvereinsstützung. Herr Hauptmann gab dem Antrag der Mitglieder Befehl zur Ausführung wobei sämtliche der Obstdonation zustimmten.

3.) Resolution wurde ^{angeführt} betreffend den Logierlohn betreffend. Detailierung in. Abfertigung wurde festgesetzt in Grotzofen vom 8-20. Februar für die nächste Zeit Sollner bestimmt.

4.) Protokollentwicklung eines Mitglieds Süßbrot.

5.) Kirchenrat: Herr Hauptmann wird sich seiner neuen Kirchenrat der Laten in. Einmal und Besuchen der Mitglieder einmal besuchen in. Außerdem Herr Hauptmann ersucht die Mitglieder.

6.) Herr Hauptmann bittet für die Annahme der Beschlüsse der Mitgliederversammlung am 12. November 31. mit Ausnahme der Beschlüsse der Mitgliederversammlung am 12. November 31. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung am 12. November 31. sind gültig. Auf ist die der Fall der Christen in der Mitte der Arbeit.

7.) Kirchenrat in. Kuffen mit Anträgen nicht eingegangen. Dufflermann gemündige Aufstellung.

Herr Hauptmann

Protokoll.

Von der Versammlung der deutschen Jugendkraft am 25. November.

Um 8 Uhr wurde die letzte Versammlung von Herr Präses eröffnet mit dem Gruß „Gott segne die christlich Jugend“

1./ Verlesung des Protokoll von der letzten Versammlung von Hans Söllner

2./ Herr Präses las aus einem Buch einige Seiten vor, über die Gegner unserer Religion. Dann sprach Er noch einige Worte von der Versammlung in Grotzofen.

3./ Im Verein soll am 6. Dezember eine Nikolausfeier stattfinden. Vorbereiten mit Bierzeitung und Witzpakete, woran sich ein jeder beteiligen soll.

4./ Im unserem Verein soll ein Filzapperat angeschafft werden. Dies ist ja ein schöner Zeitvertreib im Winter für jung u. alt. Herr Präses wird uns damit manches schönes Stück vorführen.

5./ An Weihnachten hält Herr Präses Erezizien für Mädchen in. Frauen am Freitag Samstag Sonntag und Montag, für Jünglinge u. Männer am Dienstag Mittwoch u. Donnerstag ab. Er erwartet einen guten Besuch der Erezizien, besonders von der deutschen Jugendkraft.

6./ Am 4. Adventssonntag soll eine kleine Weihnachtsfeier stattfinden. Unser Vereinswirt stellt den Tisch. Gebäck in. Fasse soll jeder selber mitbringen. In der Wirt nicht so viel Fassen hat.

7./ Herr Präses hielt einen Vortrag über die Jesuiten Pater. Es war nur schade, dass die Versammlung ~~stark~~ besetzt war.

Um 11 Uhr wurde die Versammlung geschlossen mit dem Lied:

Wenn wir schreiten Seit an Seit.

gezeichnet Edmund Püttner.

Protokoll:

Legierte Untergießeine:

- Mitber einer unserer Ost zum Beginn der Untergießeine: Jungentwurf:
- 1.) am Donnerstag dem 18. Juni 1932 umf. mittags 2 Uhr saßte im Untergießeine im Saale der Reichswehrschule Gießen die erste Generalversammlung der neuen Legierten der D. F. K.
 - 2.) zu der neuen Legierte (Vize Untergießeine) gehören außerdem die Abteilungen: Vorgesetzter, Gewerke, Zirkelverein, Zirkelverein, Zirkelverein, Untergießeine in. Kreis.
 - 3.) Alle D. F. K. Abteilungen haben ihre Vertreter zum ersten Legiertestung aufgestellt (mit D. F. K. Kreis nicht aufgeführt).
 - 4.) Die Beschlüsse sind; dass wir uns müssen aufrufen der Legiertestung. Die erste Sitzung wird der H. Kreis der erste sein.
 - 5.) Es wurde beschlossen I. Generierung der H. Kreis der erste sein.
 - 6.) Der H. Kreis der erste sein.
 - 7.) Die Arbeit der Legierten soll nachfolgend sein.

2. Legierte notwendig der erste sein.
3. Legierte Leiter Kreis = Gewerke.
4. Legierte Vorgesetzter Kreis = Vorgesetzter.
5. Legierte Vorgesetzter in, Kreis der erste sein.
7. Legierte Vorgesetzter H. Kreis der erste sein.
8. Alle Legierte. Vorgesetzter der erste H. Kreis der erste sein.
9. mit alle Kreis der erste sein.
- 8.) Zu der Beschlüssen sind der erste sein: Kreis der erste sein, Kreis der erste sein.
- 9.) Es wurde beschlossen die erste sein mit der ersten sein.
- 10.) Es wurde der 1. Legiertestung im Untergießeine beschlossen mit dem Vorgesetzter, dass jeder neue Legierte seine eigene Arbeit machen wird der erste sein und der erste sein.
- 11.) Die Beschlüsse sind der erste sein mit dem Vorgesetzter.
- 12.) Die Arbeit der Legierten soll nachfolgend sein.
- 13.) Die Arbeit der Legierten soll nachfolgend sein.

und Jungmannschaften im Luftbild
wichtig durch Jungs St. Direktor Tugend
stark, bei selber und die große Fian
zung und davon gesunden Auf. Jugend
bewegung nur tigen gefügt wird.
Auf woffen die Tünden bei dem
foligen Standprogramm, das alle in
eine große Familie zusammenführt.

Unterspiesheim, den 10. Januar 1932

gegründet durch

Alfons Weger

Präsident Johannes
Kurats

DJK Unterspiesheim - DJK Weger 5:1 (3:1)
Da DJK Weger nicht bei diesem Spiel zum 1.
Male entscheidend geschlagen bekennen. Unterspiesheim
war in guter Verfassung, während den Gästen einfach
nichts gelingen wollte. Unterspiesheim konnte bereits
in der 1. Halbzeit 3 Tore vorlegen. Der Schiri amtierte
zur größten Zufriedenheit beider Parteien.

Unterspiesheim, den 27. Januar 1932.

Protokoll.

Der Generalversammlung der K. K.
Jungmännervereine vom 27. Januar 1932.

Zu der am Mittwoch den 27. Januar
durch G. G. Präses öffentlich in der Kirche
bekannt gemachten Generalversammlung
der Jugend- und Jungmännervereine
waren 40. Mitglieder erschienen.

Eröffnung der Generalversammlung
durch Herrn Vorstand G. G. und G. G.
Herrn Präses J. Fülling mit dem Lied
"Wenn wir marschieren."

Vorstand G. G. gab durch nachfolgende
Bericht von dem niedergeschriebenen
Jahresbericht ein durch Lied der geliebten
Vereinswelt der Jahre 1931. bekannt.

Bericht erstattete Kassier Sr. Pöschel
revidiert und Entlastung wurde dem
Bericht durch Mitglied Jakob Hüßler und
Ludwig Ziegler

Herr G. G. Präses dankte der gesamten Vorstandschaft
für die rege Tätigkeit im Dienste des Vereins
und betonte das innige Zusammenarbeiten
zwischen Präses und Vorstandschaft einvernehmlich
und Vorstandschaft und Mitglieder einvernehmlich.
Auf dem Jahresbericht ist zu entnehmen das durch
die unermüdete Tätigkeit der G. G. Präses
Fülling der gesamte Verein leben können
unverändert bestehen Aufschwung erfahren hat.

Kaninast.

Zum Leitend der Kaninast wurde
Mitglied und Leziottspormast Gy. Pinfert
berufen.

- Zum 1. Vorstand wurde zum 3. mal
 einstimmig Anton Gass wiedergewählt.
- Zum 2. Vorstand Gy. Pinfert einstimmig gewählt
 Kassier Edmund Pöfner einstimmig zum 3. mal wiedergew.
 Jugendführer Adam Werner.
- Lehrerträger Konrad Graf.
- Geräteführer Adam Werner.
- Fußballleiter Willi Pöfner.
- Fußballspielführer Otto Dittmann.
- Fußballleiter und Spielführer Walter Werner.

Wünsche und Anträge

1. Bei Wünschen und Anträgen kam zuerst
 die Gründung einer Fußball Abteilung
 in Aufsicht an der sich ungefähr
 15. Mitglieder bei Aktiven tätigkeit
 befinden.
2. Vorberufung für Leichtathletik für
 das Jahr 1932. In der Aufsicht über
 Führung der Leichtathletikwaffen
 werden die Führung ganz vollumfänglich.
3. Eine Kapregalung und Neubestellung
 für das Jahr 1932. wurde angenommen
 durch 2. Vorstand Gy. Pinfert.

4. Leziottspormast Gy. Pinfert stellte
 Antrag zur Abhaltung einer Vereinsfest
 Rückspiel aller Quartanäter singenzugung
 und das Herrn Gasspormast's Marktmarkt
 Wüzburg walden im Monat Februar
 stattfinden.

5. Hr. G. Pöfner stellte über
 Jugendheim den ein vorläufigen
 Aufsicht in Bezug Gelderfassung
 darstellbar.

6. Antrag Aufsichtmitglieder.

Zu Werbung für Aufsichtmitglieder
 soll eine Liste vom Hr. G. Pöfner
 an Herrn Vorstand Gass Gy. Pinfert
 Walter Werner und gestellt und die selben
 die Werbung beauftragen.
 Jussabstrich vom 1. Markt.

Zum Tische der Versammlung
 werden das Lied Trüm, Trüm, Trüm...
 die Leuzknecht gehen im Land herumspinnend.
 Hr. Gass Pöfner dankte herzlich für diese
 zuflühende freizeitanne und pfloß mit
 den Worten "Gott segne die
 christliche Jugend." die sehr
 viele Herrenwünsche wertvollen
 Generalversammlung.
 Aufsichtsjahr, den 24. Januar 1932.
 Gy. Walter Werner.

Arbeitsjahr 1932

Protokoll:

I. Unter großem Mifgeu u. Befor
wunde nun 4 monatlicher Sparantrieb
des Mfz. Jungmännerverein Abtl. D. J. K.
samen unter Jinnabend im Habenzimmer
des nautbanten Logistbegründung ab-
falten.

II. Mit dem Ende, wenn wir spaiten
möchte H. H. Präses Schilling die
wolligig beifte Notwendigkeit,
aufliand folgte ein vielfältiges
programm zur fcladigung für die
bewusstseins fennigung u. fänge des
nangeborenen fenns.

III. H. H. Präses bestimmte, dass nun die
offene Festgottesdienst um I. Pfingst-
feier tags für alle Mitglieder zum
fotografieren eines Navindbildes
um fengungsein anfinden mögen.
vornitoren sollen um Vornitungs-
gottesdienst dazumigen im fenzalbild
fotografiert werden, welche uktis
um fenn mitgewirkt haben.

IV. Es folgte dann die foffnung, wie
für zur II. Logistbegründung in
Lürofeld = Lunnarife mit Waktungse
um 29. Mai 1932 beteiligt.

V. Weiter wurden unter Vennarbeit,
ingen innerhalb des Navind nun
den Navindverpflichten vorgewiesen,
H. H. Präses bestimmte das nun der
fennigung die Jinnabende in drei

Arbeitsjahr 1932

Gruppen eingeteilt werden.

Gruppen I. (Diensttag) bitte unter 18 Jahren u.
II. (Wittwoch) unter fengung u. Morn fng. Vöf

III. Gruppe (Freitag) von 8-9 Uhr.
II. Zum Jinnabend wurde unter fengung
nament u. die ffliffel übergeben.

Es obliegt den die fffliung u. fennollen
des Navind fffliung im Jinn abtoren.
Fornat des fffte u. die fffte jagliche
fennig zuweil zuweil und unvollständig
zur fffliung zuweil.

III. Freig mütig wurde zum Navindbildes
nament.

IV. Freig Vöf wurde zum Navindbildes
offener nament u. fffte die fffte
nun der fffte zuweil und
eine fffte von 20 st zuweil.

V. Josef fenn überwind die gefennete
fennarbeit für welche er fenn
frei ist.

VI. Die Navindfenn sollen nun unter
fenn im nenn gebraucht werden.

VII. Die der fennigung sollen beifffte
von fengung zum fffte u. st
notwendig werden.

Im Vorabend findet fennigung durch die
fenn fffte, aufliand fenn fffte
fenn mit fffte nament H. H.
Nenn fffte fffte.

VIII. Auf dem Navind nun fffte
findet fffte u. fenn
mit fenn fffte fffte.
aufliand folgt die fennigung des
fenn.

IX. fffte: Die fffte wurden
folgende bestimmt. fffte fffte für die

finanziellen Teil, Willi Kiefer, Malentin
Maurer, Kon. Grop, Ed. Joss, Agn. Bock,
Joh. Kleylein, Anton Litzmann, Ludwig
Kunstberger, Gottfried Kriem, P. Wölfl.

VIII.
Nächste Programm zur Vorbereitung des
Festtages werden bei den nächsten
Versammlungen festgesetzt in protokollmäßig
mündlicher Form.

Vorschlag spricht über den Pappstein
in Absicht der Mitglieder Komitee
H. H. Jäger die erste Versammlung be-
schließen mit dem Wunsch das man
sicherlich solche Männer frohen Geistes
am Feste der Deutschen Jugendkraft
wirken müssen zum Nutzen in Form
unserer Jugend bedrückten Vaterlandes.

gegründet Klubs

Klubs gegründet!

Unterspriesheim, den 14. IV. 1932

Protokoll!

Zu der heutigen außerordentlichen General-
versammlung, die durch die plötzliche Abdankung
des Präfecten notwendig wurde, war der wichtigste
Punkt auf der Tagesordnung die Neuwahl. Es gingen
aus dieser hervor:

1. Präfect Franz Meissner
2. Präfect und gleichzeitiger Sportleiter
Valentin Werner.

Beiden wurde durch einstimmige Wahl das
Vertrauen bekundet. Zum Schluss kam ein Brief
unseres Lehr. H. Ditzösanpräses zur
Verlesung.

gez. Adam Werner

Antstiftung vom 18. Juli 1902

Protokoll:

Blattrolle Gründung Antstiftung
Jugend in Antstiftung
Glücklicher Verlauf des Logikunterrichts.
Tägliches Unterrichtsprogramm der Jungmänner.

I. Notizen aus dem alle Mägen und
wichtigen Tage der Vorbereitung,
als der langgestreckte Tag bei
schönem Wetter unter.

II. Von dem Abend sollte sich unter
stimmung zum Beginn der mit
wichtigen Gäste gewirkt. Somit um
7 Uhr zog der städtische Vorstand
mit seiner Begleitung der von Lobso-
Jugend und Mitglieder mit flotten
Wort über die viel geschriebenen
Abstraktionen. In kurzen Zeitabschnitten
wurde dem immer mehr jugend-
mannen in S. J. K. = Abteilungen mit
ihren Leuten in. Mitglieder sind.

Ein schönes Lied bot der Gemeindeführer
der 60-70 Hülfenführer und Pfingst-
feier unter Führung von Ditzel-
leiter Leinwand. Immer mehr kamen
angestante Jugend und nach in. Der
Garten. Um halb 10 Uhr traf der
2. Teil mit dem Clubvorsitzenden von
Lobso und Mitglieder ein. Hiermit
wurde der Festabend in. Langweiliger
unzufrieden. Abends besagte sich ein
gründlicher Tag unter Begleitung von
zwei Musikgruppen in. 2 Formulierungen
wurde über die von einem gewissen
Anspruchungen im öffentlichen Leben.

ziner Jungmänner, neben dem eine
große Freizeitspaziergänger war.
Der viele Platz wurde dann die sich
für ungenutzte Anwesenheiten zu
nehmen. Hier fand man eine Abreise
statt, welche sich allen Anwesenden
einem unangenehmlichen Eindruck machte.
Zur Feierabendfeier spielte der Clubvorsitzende
von Lobso einige flotte Stücke.

Hiermit folgte der Vortrag: "Hören",
über einen Jungen und Pfingst-
wörterbuch. Aufmerksam hielt die
fehlende Stimmung eine begeisterte
Zuhörer. Jedoch wurde der Vortrag
wegen der vielen Antstiftungsmitglieder, welche
in der Vorbereitung dieses Festes
dabei mitgewirkt haben. Dadurch
begleitete die von Lobso die Jugend-
mannen in. S. J. K. = Logik
Antstiftung zu dem schönen Jugend-
fest. Aufmerksam folgte der Frei-
williger "wie das Gottes" über die
Tätigkeit von Lobso Mitglieder.
Dieses schöne Fest wurde vorzüglich
zu der Abreise. Dieser Anlass sollte
die Tätigkeit für die notwendige Auf-
sicherung. Mit einem Lied der Hülfen-
führer schloß um 11 Uhr die würdevolle
Feier ab. In bester Weise begab
sich eine alle nach Hause. Besonders
sich die Hülfenführer in ihr Falltag
neben dem zum Begaben, zog die
von Lobso = Jugend in ihr Wasser-
quintett. Der Quartettvorsitzende sollte
große Arbeit gehabt, denn es sollte zwei
Musikgruppen in. über 100 Freizeitspaziergänger

III.

zu besorgen ergolten. In freige-
 richter Weise wurden solche von der
 Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.
 Die Verwaltungsvorgänge nach dem
 Jahre um 5 Uhr ein pfundiges Dank-
 ruf den neuen Tag, Altbild stückte
 und allen Rüstungen die Jugend
 dabei zur Hilfe, um in der Gaus-
 ultherrliche Hilfenahme. Es war
 ein schöner Subjekt, als die Jugend
 in großer Lust, in Form
 zum in. Ordnung zum Tische der
 Herrn steht.

V.

Am 6 Uhr trafen sich die ersten
 Mann in. D. J. K. Abteilungen ein.
 Die Jugendmannschaft von Herfien brach
 zu ihr eigenes Formularebezug mit
 die letzten Nachschub unterhalte sich
 auf den Oststrassen. Am 7¹⁵ Uhr wurde
 zum Bierausgang eingeführt. Waren
 der Gläser = in. Formularebezug von
 20 bis 20 Stück. Die folgenden die
 Formularebezug der Kutschsch-
 fahrer, sowie der imliegenden Tragen
 Gläser = Arbeiter = Druckformulare.
 Aufschrieb folgte die Jugend mit
 ihren eigenen Formulare in. Ordnung.
 Es war ein sehr geordnet, öffentlich
 Bierausgang. Das geordnete, rechte
 Gotteshaus mannte die Mann
 Mann zu helfen. Die Festgedicht hielt
 H. H. Vögelmanns H. Direktor der
 der wohnt es in vorzüglich Weise,
 die Jungen aller Jugend zu helfen
 in. auf die Hilfe der festigen Jugend-
 Verwaltung fürgerufen. Das Lied

Lehnt wurde ebenfalls unter Aufsicht
 der H. H. Geistlichen von Jülich ein
 Journalbuch von H. H. Vögelmanns zu-
 bricht. Der feierliche Gottesdienst wurde
 durch eine lateinische Messe unter Leitung
 der H. Lehrer Tisch vollführt.

I.

Am dem Gottesdienst ging es in
 feierlicher Prozession zum Jugendfest,
 wo die kirchliche Weise durch Herrn
 Direktor der Verwaltung wurde.
 H. Lehrer. Lieber übergab mich einer
 Kasse die Schlüssel der Kirche. Die
 Kirche wird einem feierlichen Fest-
 feier war. Der Gausmann feier
 feierliche Lied. Gausmann feierliche
 zum Tische.

II.

Am 10 Uhr zog ein ungeladener Zug
 der Herr zum Tische, um in
 alten Platzstrait die Straße zu helfen,
 im Form, feierliche in. Tische.
 Freund der Kasse von 12-4 Uhr
 trafen auf eine große Mann ein.

III.

Am 11 Uhr war Bierausgang mit
 Kasse. Aufschrieb folgte die Kasse
 Stellung zum Festzug. Am 1²⁰ Uhr
 folgte sich der fest unter Zug in
 Verwaltung. Mit Hilfe in. Gausmann
 unterfiedte die Jugend Formulare
 in. in feierlicher Ordnung mit einem
 Bild von eigenen Formulare, Formulare
 in. Kasse durch die Kasse
 Oststrassen zum Tische.
 Die feierliche Formulare geben ihre
 Verwaltung für die Jugend durch
 Kasse zum Tische von Herrn
 Formulare Kasse. Auf dem Tische

folgte sodann ein reger Betrieb in
vielfältigen Maßnahmen welche sich in
bestir Ordnung ab. Großen Teil vollbrachten
die D. J. K. = Vereine durch ihre gesetzlichen
Vorstandsversammlungen. Ein speziell propagandisti-
sches Komitee der D. J. K. der Maßnahmen.

III.

Am 6. Okt. wurde H. Dr. Dr. Leiter Rätz-
Gemein die Tagesordnung vor, wofür
er zuerst vornehmlich alle die Besten
für die geistliche Fortbildung sowie
die mühseligen Aufgaben gestrichelt
sah. Über 100 Beiträge in, eine Anzahl
gesamter oder einzelner Mitglieder um die
Tagesordnung. Der Leiter und der
Jünglingsvereine Vorstandsmitglied können
sich sein auf diese in jeder Hinsicht
gut vorlaufende Veranstaltung.

IV.

Am 8. Okt. wurde vornehmlich die
geistliche Mitglieder des Vereins und
insbesonders von Vorstandsmitgliedern zu
einem geistlichen Zusammenkunft
im neuen Saal, welche einen sehr
fruchtbringenden Verlauf nahm.

gehalten im Jahre 1932

Anton Fleiß

Die Freizeitsportvereine sind willkommen, die Freizeitsport
bestenfalls, um nicht als Neben zu kommen, doch der
Freizeit sein Ziel.

1. Die Abrechnung der Freizeitsportvereine werden
Frau Meißner übergeben, die als Leiterin der materiellen
Angelegenheiten die Abrechnung des Vereins in die Hand nimmt.
2. Die Freizeitsportvereine werden ab und zu der kath.
Vorstandsmitglied übergeben, um für alle Zeiten die Besten
sicher zu stellen.
3. Die Mitglieder haben Anspruch auf Unterstützung, besonders
die Gattinnen, die der Verein unterstützend stellen, sollte
der Verein nicht vorhanden in anderen Händen übergeben.
Die Besetzung der Abrechnung liegt in Händen der Besten.
Bei Unterstützung in die Hände der Besten übergeben,
die Besten der Freizeitsportvereine zum Besten gemacht werden.
4. Es ist zu versagen in der nächsten Jahresversammlung
ob die Ausgabe von Anträgen in Höhe von 30 M
pro Antragsmitglied erfolgen soll.
5. Die Leitung der Besten beim Darlehenkapitalverein
wird durch Freizeitsportvereine, Freizeitsportvereine und
bestenfalls Vorstandsmitgliedern erfolgen. Jedes Mitglied sollte
eine Karte in der Hand der Besten, welche der Besten
nicht nur besteht sondern auch Freizeitsportvereine ist notwendig.
6. Die Jahresversammlung zu finden der Verein unter
Mitgliedern und Bestenmitgliedern wird nach Besten.
7. Gemein ist der Anton Fleiß, bestenfalls Freizeitsportvereine.
8. Abrechnung wird gefertigt und dem Jünglingsverein
übergeben.
9. Die Freizeitsportvereine werden durch Freizeitsportvereine
der Besten.

Das ist einstimmig beschlossen

Frau Meißner, Anton Fleiß, Werner, Freizeitsportvereine,
Anton Werner, Schäfer Wilhelm, Freizeitsportvereine,
Ludwig Fuchsberger, Schäfer Ed.

Erklärung:

Da die DJK durch das NS-Regime aufgelöst wurde
 sind nach dem Krieg die Protokolle als amtliche
 Protokolle aufzuheben ist, werden in diesen Protokollen
 die Entscheidungen der 1952 gegründeten DJK
 nicht mehr aufgeführt. Die Listen 53-58 werden
 von den Verantwortlichen und in ein eigenes Protokoll
 der DJK Protokoll Unterspiessheim gefasst.

Untermythen, den 10. Jan. 1952

Protokoll.

Zu für 10. Jan. 52 festgesetzte Generalversammlung wurden alle Mitglieder eingeladen, welche auch zahlreich erschienen. Bei der Versammlung wurde als neuer Vorstand, Richard Bürger gewählt. Zum 2. Vorstand wurde E. Brecht Schmittel berufen. Als Kassier Ludwig Sellner u. Trainer für die I. Mannschaft Otto Rüttmann gewählt.

gez. Gerlach Hedmann

Untermythen, den 9. 1. 53

Protokoll.

Zu der heute auf 19.30 Uhr festgesetzten Generalversammlung wurden sämtliche Mitglieder Ordnungsgemäß geladen.

Der Vorstand R. Bürger eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder auf herzlichste.

- 1) Gab der Vorstand Richard Bürger Berichte und Erläuterung über das abgelaufene Sportjahr.
- 2) Der Kassier legte einen ausführlichen Kassensbericht über Ausgaben u. Einnahmen ab.
- 3) Bei der durchgeführten Neuwahl ging die Vorstanderschaft hervor wie folgt: 1. Vorstand Richard Bürger, desgleichen 2. Vorstand u. Schriftführer. Als Kassier wurde Erich Blattner wieder gewählt. Zum Jugendleiter wurde Ludwig Sellner bestimmt. Als Trainer für das kommende Jahr für die I. Mannschaft kam Josef Lutz in Betracht.

gez. Gerlach Hedmann

Anterspiessheim, den 30. 1. 54

Protokoll

Für die diesjährige Generalversammlung, welche am 30. 1. 54 durchgeführt werden soll, wurden sämtlichen Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Die Versammlung wurde vom 1. Vorstand Richard Bürger eröffnet u. geleitet.

Ferner hat der Vorstand auf die Kameradschaft u. Pünktlichkeit innerhalb des Vereins hingewiesen. Ein altes Sprichwort heißt: "Einigkeit macht stark". Dies möge sich jeder einzelne zu Herzen nehmen u. es wahrheitsgetreu halten.

Bei der Neuwahl hatten sämtliche führende Mitglieder ihr Amt angenommen u. somit gab es keine Veränderung in der Vorstandschaft u. in der weiteren ausübenden Amtsinhaber innerhalb des Vereins.

Die Versammlung wurde gegen 22³⁰ Uhr beendet. Auf ein weiteres gutes Zusammenarbeiten im kommenden Jahr.

In diesem Jahr wurde die deutsche Jugendkraft wieder ins Leben gerufen.

gez. Gerlach Edmund

Anterspiessheim, den 14. 2. 55

Protokoll

Unter reger Teilnahme der DJK Mitglieder fand am 14. 2. 55 die Generalversammlung statt. Punkt 19³⁰ eröffnete Vorstand Bürger die Versammlung und begrüßte die Erschienenen.

Erst schritt er zum ersten Punkt: Rückblick auf die vergangene Saison. Er lobte die I. Mannschaft und die Jugend für ihr faires und kühneres Kampfen im die Punkte.

Als zweiter Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl auf das Programm gesetzt. Als 1. Vorstand wurde wieder Richard Bürger mit aller Über einstimmung gewählt. 2. Vorstand wurde Leo Streng. Als Jugendleiter wurde Josef Josef ernannt.

Agonier: Blattner Ulrich

Schriftführer: Brand Klaus

Vereinsdiener: Scheuring Manfred

Trainer: Otto Sittmann

Als Kassier für Veranstaltungen wurde Valentin Kiesel gewählt.

Die Generalversammlung stand unter der Leitung des Lehramtmitglied Otto Sittmann. Mit ihrer Diskussion endete die Generalversammlung 1955.

gez. Gerlach Edmund

Hinterwiesheim Januar 1956

Protokoll

Die für Januar anberaumte Generalversammlung, wurden sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen. Sie auch zahlreich erschienen sind. Vorstand A. Bürger eröffnete die selbe u. begrüßte alle anwesenden.

1. Vorstand Richard Bürger streifte kurz den Sportverlauf des vergangenen Jahres. Er sprach allen aktiven Spielern u. denen die tatkräftig dem Verein unterstützten seinen Dank aus.
Der Kassier gab ~~im~~ einen ausführlichen Kassenericht ab.

Bei der durchgeführten Wahl, wurde zum 1. Vorstand Richard Bürger wieder gewählt, 2. Vorstand Leo Thang Kassier Manfred Scheuring und Schriftführer: Bernd Klaus gewählt. Als Jugendleiter wurde Hans Pauli beordnet.

Bei Wünschen u. Vorschläge wurde festgestellt, was alles im kommenden Jahr, innerhalb des Vereins noch erledigt werden muß.

gez. Gerlach Hedmann

Hinterwiesheim, den 6. 2. 57

Protokoll

Die alljährliche Generalversammlung fand im Vereinslokal Gasthaus Kühnert statt. Der Vorstand Richard Bürger eröffnete die Versammlung.

Richard Bürger der bereits 5 Jahre lang den Sportverein (DJK) führt, wurde bei der heute stattgefundenen Versammlung einstimmig wiedergewählt. Die ganze Mitgliedschaft setzt volles Vertrauen auf ihren bewährten Vorstand. Der es versteht den Aufbau des Vereins zu leiten. Die zur Zeit vielversprechende Leistung der I. Mannschaft trug stark dazu bei, daß der Verein viele neue Anhänger bekam.

Die durchgeführte Wahl wies keine größeren Veränderungen in der Vorstandschaft auf. Zur Unterstützung des Kassiers Manfred Scheuring kam noch Karl Bürger dazu. Die Wahl des Zusatzkassiers kam dadurch zu stande, daß der Verein von Jahr zu Jahr immer mehr Mitglieder aufweist.

gez. Gerlach Hedmann

Anterapieskern, am 1.3.58

Protokoll

Am 1.3.1958 fand in diesem Jahr die Generalversammlung statt. Rund 50 Mitglieder nahmen regen Anteil an der Versammlung. Am 19.30 ~~20~~ ergriff Vorstand R. Bürger das Wort, dankte den Mitgliedern für Erscheinung und eröffnete die Generalversammlung. Als erstes verlas er die Tagesordnung.

1. Punkt: Sportverlauf.

Der Vorstand dankt der I. Mannschaft für ihr gutes Mitschneiden und den guten Tabellenplatz.

2. Punkt: Neugründung der Jugend.

Da sich viele Jugendliche für das Fußballspielen interessieren wurde die Gründung einer Jugend beschlossen. Der Vorstand gab ihnen aufmunternde Worte und nannte ihnen als Vorbild die I. Mannschaft.

3. Punkt: Sportplatz.

4. Punkt: Kassenbericht.

5. Punkt: Wünsche und Anträge der Mitglieder.

6. Punkt: Entlastung der Vorstandschaft.

7. Punkt: Neuwahl.

Als 1. Vorstand wurde der altbewährte Vorstand Richard Bürger wiedergewählt.
2. Vorstand: Leo Strong, betreuer der I. Mannschaft: Ludwig Löllner, Schriftführer: Klaus Brand, Kassierer: Karl Bürger und Manfred Scheuring; Jugendleiter Edmünd Gerlach, betreuer der Jugend Hans Pauli.

Ferner wurde die Timmierung des Sportplatzes besprochen und auf den 3.8.1958 festgelegt. Hierbei wurde auch gleich der Festausschuss gewählt. Mit einem dreifachen "Sport Heil" schloß die Generalversammlung 1958.

Jug. Gerlach Edmünd

Unterapiesheim den 5.3.59

Protokoll

Als Vorstand Richard Bürger im 1945 hr die Generalversammlung eröffnete, waren sehr zahlreiche Mitglieder erschienen. Er begrüßte alle Anwesenden, u. blickte auf den Sportverlauf des Jahres 1958 zurück. Die Mannschaft nimmt zur Zeit den ersten Tabellenplatz vor den Martnäckigen Verfolger Unterapiesheim ein. Beim Spitzenspiel ~~in~~ Unterapiesheim gegen Unterapiesheim waren viele Zuschauer, darunter Bezirkskapitän "Uhlmann" u. ehemaliger Nationalspieler "Eduard Krüger" aus Schwimfurt, das Spiel endete 3-3

Richard Bürger dankte für die geleistete Arbeit am neuen Sportplatz, sowie die rege Anteilnahme der gesamten Gemeinde bei der Sommerreihung des Sportplatzes, durch Peter Rüdolf Wetner.

Der Kassenbericht war der nächste Punkt den Vorstand Richard Bürger zur Sprache brachte. Er betonte das hohe Einkommen erzielt wurden, die Einkommen der großen Zuschauerzahl sind.

Dann ergriff H. H. Pfaar Madca das Wort erbrachte zum Ausdruck der Verein, die Jugend,

geistige auch äußerliche Haltung erziehen soll. Bürgermeister Andreas Leufert lobte das Verhältnis des Vereines zur Gemeinde u. dankte der Vorstandschaft, das sie einen der besten Sportplätze des Bezirkes Geroldshofens geschaffen hat. Vorstand Bürger bedankte sich bei H. H. Pfaar Madca u. Bürgermeister Leufert u. erteilte dem Mannschaftsbetreuer Ludwig Löllner das Wort. Der lobte u. danke der Mannschaft für Ihre gezeigten Leistungen. abschließend ergriff Jugendleiter Gerold Edmunda das Wort, er erwähnte das die Jugend einen mittleren Tabellenplatz einnimmt u. überreichte einigen Jugendlichen die errungenen Urkunden, bei dem Bezirkssportfest in Oberheim. Es keine Wünsche u. Entwürfe anfordern, würde die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig beschließen.

Sodann ging es zur Neuwahl über. Mit lebhaftem Beifall der Versammelten wurde Richard Bürger wieder zum ersten Vorstand ernannt.

- Weiter wurden gewählt:
- Vorstand: Leo Kötter
 - Mannschaftsbetreuer: Ludwig Löllner
 - Jugendleiter: Edmunda Gerold
 - Jugendbetreuer: Franz Graber
 - Klassierer: Friedel Wüchel u. Hans Kemmer
 - Trainer: Josef Lutz
 - Schriftführer: Günter Rittmann

In seinem Schlusswort dankte Vorstand Bürger allen Anwesenden u. schloß die Generalversammlung 1959 mit einem dreifachen DJK heil!

Ger. Gerold Edm.

Sportplatz-Einweihung 1958

Die Einweihung des Sportplatzes wurde von der Vorstandschaft auf dem 3. Aug. 1958 festgelegt. Ein Vorabend wurde ein Fackelzug durch die Ortschaft durchgeführt, welcher als Einleitung vorgesehen war.

Ein Einweihungstag wurde ein Weckruf durchgeführt von Kapelle Richard Kitzmann.

Die Genehmigung zur Erhaltung eines Fackelzuges demnächst auf dem Sportplatz gab H. H. Pfarrer "Heda". Ein Gottesdienst und Einweihung des Sportplatzes führte H.

Missionspfater "Rudi Horner" durch. Nach Beendigung der Kirchweihfest-Feier fand ein drei Kampf statt, welcher aus 100 m Lauf, Kugelstoßen und Weitsprung bestand.

Nach der Mittagspause ging ein Festzug, durch das reichlich geschmückte Dorf zum Sportplatz.

Die Begrüßungsworte sprach unser langjähriger Vorstand "Richard Bürger" und unser erster Bürgermeister "Andreas Leufert" an die versammelten Gäste.

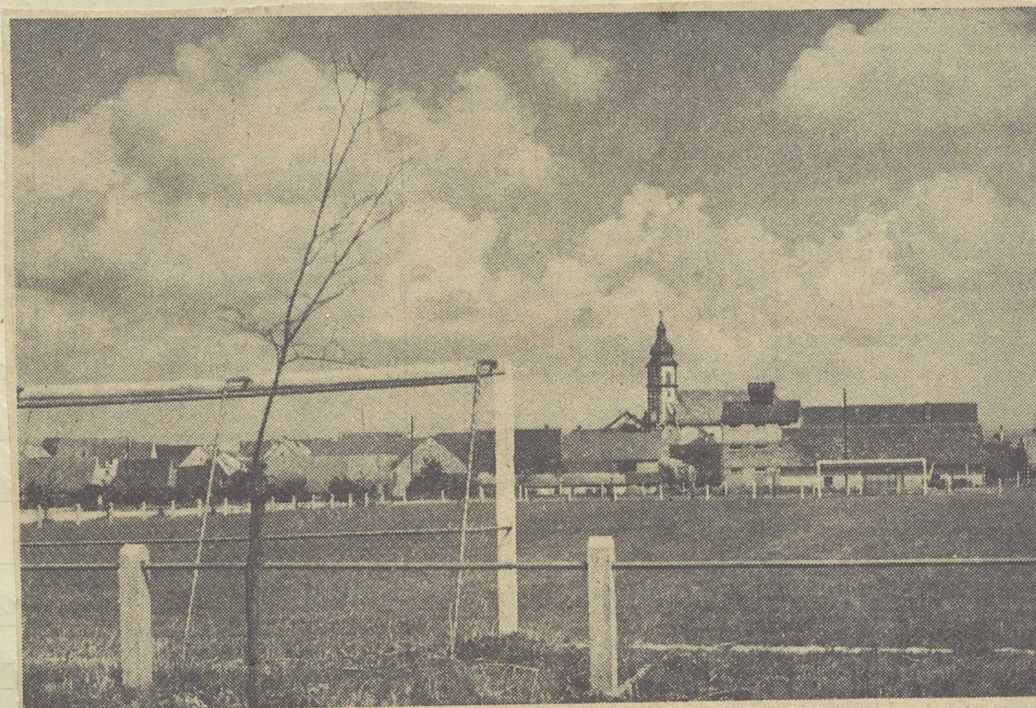
In Ihre Begrüßung dankten Sie allen die in ihrer Freizeit beim Aufbau des Sportplatzes sich fleißig betätigt haben.

Einmal wurden zwei Fußballspiele ausgetragen.

Das erste Spiel war alte "Herrn" Unterspiesheim - Gemach welches 3-1 ausging. Die erste Mannschaft hat ihr Können gegen Schwabheim I Mannschaft im kämpferischen Geist gemessen welches 1-2 endete.

Für Unterhaltung und sportliche Leistungen sorgte der Turnverein Gerolzshausen. Ihre Darbietungen wurden mit großer Begeisterung aufgenommen.

Zum Abschluss des Tages wurde in der Gastwirtschaft "Kulm" ein Festball abgehalten der stark besucht war und ein gutes Einkommen für den Sportverein einbrachte.



Sportverein DJK Unterspiesheim schuf ein neues Sportgelände

Der Sportverein DJK Unterspiesheim hat vor einer Woche seinen neuen Sportplatz in Betrieb genommen. Das Sportgelände, das vor allem in Gemeinschaftsarbeit geschaffen wurde, wurde maßgerecht erstellt und mit Eisenplanken eingezäunt. Von der Straße ist es durch eine Holzbarriere abgeschirmt, so daß „Zaungäste“ mit einem Holzloch vorlieb nehmen müssen.

Protokoll

Unter Anwesenheit von etwa 80 Mitgliedern eröffnete der erste Vorstand Richard Bürger, am 19.3.60 um 19³⁰ Uhr die diesjährige Generalversammlung der SV-DJK Interessenschein. Unter starkem Beifall begrüßte der erste Vorstand, als Ehrgäste, P. Madeda Bürgermeister Leufert und einige Gemeindevorstandsmitglieder. Sodann ging er zum ersten Teil dem Sportgeschehen des vergangenen Jahres über. Er bedankte sich bei der ersten Mannschaft für ihre große Leistung, namentlich der Aufstieg in die B-Klasse Gerolzhofen. Er betonte besonders die einmalige Kameradschaft der Spieler untereinander, die hauptsächlich zum Aufstieg beitrug. Die Meisterschaft wurde mit einem Punkt Vorsprung vor Interessenschein errungen. Glänzend schlug sich die Mannschaft auch in den bis dahin gespielten Spielen der B-Klasse. Sie nimmt zur Zeit mit einem Punkt Rückstand den zweiten Platz ein und mußte sich erst dreimal geschlagen geben. Dann dankte er den vielen Zuschauern die der Mannschaft großen Rückhalt geben. Danach erteilte er Mannschaftsbetreuer Werner Lutz und Trainer Josef Lutz das Wort. Auch sie stellten die große Leistung der Mannschaft heraus u. hoffen das die Aufwärtsentwicklung in Sport im Verein weiter anhält.

Nachdem P. Madeda u. Bürgermeister Leufert ebenfalls der Mannschaft ihren Dank aussprachen u. ihr für die Zukunft alles Gute wünschten, verlas erster Vorstand Bürger den Kassenbericht, der positiv verlief. Der Verein konnte große Einnahmen verzeichnen durch die hervorragende Spiele der ersten Mannschaft. Auch die Ausgabe war sehr beträchtlich. Jetzt ergriff Jugendleiter Edmund Gerlach das Wort. Er erwähnte, das die Jugend, den zweiten Platz in ihrer Gruppe belegte u. sagte ihnen, das sie sich die erste Mannschaft als Vorbild nehmen sollte. Wünsche u. Anträge gegen keine vor sodas die gesamte Vorstandschaft entlastet würde. Sodann wurde zur Neuwahl aufgerufen. Unter langanhaltenden Beifall wurde Richard Bürger einstimmig wieder zum ersten Vorstand gewählt. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für das in ihm gesetzte Vertrauen.

Jetzt wurde weiter gewählt:

- II. Vorstand: Blattner Konrad
- Schriftführer: Dittmann Günther
- Kassierer: Scherpf Roman u. Hützel Ernst
- I. Mannschaftsbetreuer: Lutz Werner
- Trainer: Lutz Josef
- Jugendleiter: Graber Franz
- Jugendbetreuer: Plas Albert

Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Bürger nochmals für das zahlreiche Erscheinen und benedete die Generalversammlung 1960 der SV/DJK Interessenschein mit dem DJK Heil.

gez. Gerlach Edm.

1960

Unterspriesheim schoß zehn Tore

B-Klasse Gerolzhofen

FV Dingolsh.	—	TSV Grafenrh.	1:4 (0:2)
FC Grettst.	—	SV Stammheim	3:3 (1:1)
TSV Rüdnh.	—	DJK Unterspieh.	0:10 (0:5)
FC Lindach	—	SV Frankenwinh.	2:1 (0:1)
VfL Volkach	—	SV Lültsfeld	1:1 (1:0)
TSV Heidenfeld	—	FC Fahr	1:0 (1:0)

TSV Nordheim	18	14	3	1	70:20	31:5
DJK Unterspiesheim	19	14	—	5	69:28	28:10
VfL Volkach	20	11	5	4	60:39	27:13
TSV Heidenfeld	21	11	3	7	43:30	25:17
TSV Grafenrh.	19	9	6	4	58:36	24:14
SV Stammheim	19	8	6	5	66:37	22:16
FC Lindach	20	8	2	10	37:45	18:22
FC Grettstadt	19	4	7	8	37:46	15:23
SV Frankenwinheim	19	7	1	11	31:43	15:23
FC Fahr	19	5	3	11	36:41	13:25
TSV Rüdnh.	17	5	2	10	19:55	12:22
SV Lültsfeld	18	4	2	12	19:56	10:26
FV Dingolsh.	20	4	—	16	25:96	8:32

Nächsten Sonntag: Frankenwinheim — Nordheim, Fahr — Lindach, Unterspiesheim — Grettstadt, Stammheim — Grafenrh.

Grafenrh. siegte in Dingolsh. nach Toren von Scholl (3) und Reichert. Für Dingolsh. das einen Elfmeter nicht verwandelte, war Jooß erfolgreich. — Lültsfeld erzwingt überraschend in Volkach ein beachtliches 1:1. Seufert hatte die Platzherren vor der Pause in Führung gebracht. Den Gleichstand erzielte Hopf nach 70 Minuten. — Unterspiesheim schoß in Rüdnh. durch Ebert (5), Dittmann (2), Brehm, Scherpf und Blattner zehn Tore und ließ kein Gegentor zu. In jeder Hälfte glückten fünf Treffer. — Grettstadt führte bis zur Mitte der zweiten Hälfte 3:1, kam aber durch ein Eigentor und einen umstrittenen Foulelfmeter aus dem Tritt. Tore für Grettstadt durch Müller (2) und Lomel, für Stammheim durch E. Geisinger und A. Wieland. — Lindach verschaffte den Gästen aus Frankenwinheim durch ein Eigentor die Pausenführung. Erst nach 70 Minuten glückte durch A. Wiederer (Handelfmeter) der Ausgleich und kurz vor Schluß durch Schwenk das verdiente Siegestor. — In Heidenfeld enttäuschten beide Clubs. Der entscheidende Treffer fiel schon nach zehn Minuten durch Nunn.

Drei Clubs verlustpunktgleich

B-Klasse Hofheim

SV Hofheim	—	TSV Merkershaus.	1:1 (1:0)			
ASV Sulzfeld	—	SV Schweinhaupt.	1:1 (0:1)			
TSV Goßmannsd.	—	SV Friesenh.	0:1 (0:0)			
TSV Burgpreppach	—	SV Rügheim	2:1 (1:0)			
TSV Merkershausen	16	11	2	3	33:15	24:8
SV Hofheim	15	9	4	2	35:15	22:8
TSV Königshofen	14	9	2	3	25:17	20:8
SV Rügheim	15	7	2	6	33:26	16:14
SV Schweinhaupten	16	6	4	6	26:36	16:16
TSV Burgpreppach	14	6	2	6	27:26	14:14
HSV Aidhausen	15	5	4	6	26:22	14:16
SV Friesenhausen	16	4	2	10	21:37	10:22
TSV Goßmannsdorf	15	4	1	10	28:32	9:21
ASV Sulzfeld	12	—	3	9	15:44	3:21

Hofheim erreichte gegen Merkershausen bald nach Beginn durch Dellert die Führung. Erst zwei Minuten vor Schluß zogen die Merkershäuser durch Ebner im Anschluß an einen Eckball noch gleich. — Das Führungstor für Burgpreppach kam kurz vor der Pause durch E. Kaffer zustande. Schüll erhöhte auf 2:0. Nach einem indirekten Freistoß kam Rügheim durch Kneuer in der 70. Minute zum 2:1. — Die Entscheidung in Goßmannsdorf fiel nach 60 Minuten zugunsten der Gäste aus Friesenhausen, deren Abwehr besonders überzeugte. Schunk erzielte das Siegestor. — Mit einer guten Leistung wartete Sulzfeld gegen Schweinhaupten auf und egalisierte den Führungstreffer der Gäste nach 58 Minuten durch Butz.

S
T
S
S
T
S
S
F
T
S

1960

Unterspriesheim in guter Form

B-Klasse Gerolzhofen

SV Stammheim	—	FC Fahr	0:4			
Frankenwinheim	—	Dingolsh.	8:1			
DJK Unterspiesheim	—	VfL Volkach	5:1			
TSV Heidenfeld	—	FC Lindach	2:1			
TSV Grafenrh.	—	TSV Grettstadt	1:1			
TSV Rüdnh.	—	SV Lültsfeld	ausg.			
TSV Nordheim	15	11	3	1	62:19	25:5
DJK Unterspiesheim	15	12	—	3	51:20	24:6
VfL Volkach	15	10	2	3	50:29	22:9
SV Stammheim	15	7	5	3	57:27	19:11
TSV Grafenrh.	15	7	5	3	46:22	12:11
TSV Heidenfeld	16	7	2	7	30:34	16:16
SV Frankenwinheim	16	7	1	8	30:35	15:17
TSV Rüdnh.	13	4	2	7	15:37	10:16
FC Fahr	15	3	4	8	26:34	10:20
FC Grettstadt	15	2	5	8	26:37	9:21
FC Lindach	15	4	1	10	21:40	9:21
SV Lültsfeld	13	4	—	9	12:41	8:18
FV Dingolsh.	16	4	—	12	23:78	8:24

Frankenwinheim bezwang die stark enttäuschende Elf aus Dingolsh. mit 8:1. Die Tore erzielten Friedrich (3), Thomann (2), Auer und Brönnler. Das Gegentor fiel beim Stande von 4:0. — Überraschend hoch bezwang Unterspiesheim den VfL Volkach. Schon bei der Pause führte der Gastgeber 3:0. Torschützen für Unterspiesheim: Brehm (2), Dittmann, Brand und Scheder, Gegentor durch Müller (Freistoß). — Heidenfelds Sieg über Lindach kam erst in den Schlussminuten durch Weller zustande. Die restlichen Tore schossen die Lindacher A. Wiederer und B.

Wiederer (Eigentor). Ein Unentschieden hätte entsprochen. Pausenstand 0:0. — Der 1:0-Pausenvorsprung Grafenrh. durch Schulz gab die Leistungen gerecht wieder. Später kam Grettstadt durch Günther Zoll zum gerechten Unentschieden. — Fahr setzte sich in Stammheim sicher durch. Die Tore erzielten F. Meusert, Wirth, Krapf und Leopold. Pausenstand 0:1. Zwanzig Minuten vor Schluß erhielt K. Meusert-Fahr wegen Nachschlagens Feldverweis.

1960

Fahr bezwang Unterspiesheim

B-Klasse Gerolzhofen

FC Fahr	—	DJK Unterspiesheim	4:2 (2:0)			
FC Lindach	—	FV Dingolsh.	7:0 (3:0)			
TSV Nordheim	—	SV Stammheim	2:0 (1:0)			
TSV Rüdnh.	—	SV Frankenwinh.	1:0 (1:0)			
TSV Grafenrh.	—	SV Lültsfeld	5:0 (1:0)			
VfL Volkach	—	TSV Heidenfeld	0:2 (0:2)			
TSV Nordheim	17	13	3	1	68:18	29:5
DJK Unterspiesheim	17	13	—	4	58:24	26:8
VfL Volkach	18	11	3	4	56:36	25:11
SV Stammheim	17	8	5	4	61:31	21:13
TSV Grafenrh.	17	8	5	4	52:33	21:13
TSV Heidenfeld	19	9	3	7	39:27	21:17
SV Frankenwinheim	18	7	1	10	30:41	15:21
FC Lindach	18	6	2	10	32:42	14:22
TSV Rüdnh.	15	5	2	8	18:41	12:18
FC Grettstadt	17	3	6	8	31:42	12:22
FC Fahr	17	4	3	10	32:39	11:23
SV Lültsfeld	16	4	1	11	16:52	9:23
FV Dingolsh.	18	4	—	14	23:89	9:28

Unterspriesheim mußte in Fahr eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Bei Halbzeit führte der Gastgeber schon 2:0. Seine Tore erzielten Krapf (2), Grund und Wirth. — In Nordheim hieß es nach einem von Zang verwandelten Elfmeter bei der Pause 1:0. Braun erhöhte nach auf 2:0. — Mit demselben Ergebnis setzte sich Heidenfeld in Volkach durch. Die Tore fielen in der ersten Hälfte durch Nunn und Ewald. — Die Kräfte der Lültsfelder reichten in Grafenrh. nur eine Halbzeit lang. Der Platzverein, dessen Torwart einen Elfmeter hielt, kam durch Landeck (3), Pichatschek und Schulz zu den Toren. — Der Lindacher Sieg über Dingolsh. stand zu keiner Zeit in Frage. Torschützen Feulner (3), A. Wiederer und Seeger (je 2). — Ausgeglichen verlief die Partie in Rüdnh. — Gerhard Zink brachte kurz vor dem Wechsel das Siegestor für die Platzherren an. Bester Spieler war der Rüdnhäuser Torwart.

1960

Unterspriesheim schoß acht Tore

B-Klasse Gerolzhofen

FV Dingolsh.	—	DJK Unterspiesheim	0:8			
VfL Volkach	—	SV Frankenwinheim	2:0			
TSV Rüdnh.	—	TSV Heidenfeld	1:0			
TSV Grafenrh.	—	TSV Nordheim	2:4			
FC Grettstadt	—	FC Lindach	0:2			
TSV Nordheim	14	10	3	1	61:19	23:5
DJK Unterspiesheim	14	11	—	3	46:19	22:6
VfL Volkach	14	10	2	2	49:24	22:6
SV Stammheim	13	6	5	2	53:22	17:9
TSV Grafenrh.	13	7	3	3	43:25	17:9
TSV Heidenfeld	14	6	2	6	28:22	14:14
SV Frankenwinheim	14	6	1	7	21:30	13:15
TSV Rüdnh.	13	4	2	7	15:37	10:16
SV Lültsfeld	13	4	—	9	12:41	8:18
FC Lindach	13	4	—	9	18:36	8:18
FC Grettstadt	14	2	4	8	25:36	8:20
FV Dingolsh.	14	4	—	10	18:64	8:20
FC Fahr	13	1	4	8	16:30	6:20

Nächsten Sonntag: Lindach — Grafenrh., Heidenfeld — Nordheim, Rüdnh. — Grettstadt, Frankenwinheim — Stammheim, Dingolsh. — Fahr.

Grafenrh. führte gegen Nordheim nach zehn Minuten durch Gessner, konnte die Führung im zweiten Abschnitt aber nicht behaupten. Weikert und Neuwiedek stellten die Partie auf 1:2. Dann vergab Nordheim eine Elfmeterchance. Der Ball wurde in der Wiederholung vom Torwart gehalten. Grafenrh. gleich durch Dorn nochmals aus. Treffer von Alfons und Albert Bienert entschieden.

die Begegnung in den letzten Minuten für Nordheim. Gute Leitung durch Stöhr, VfR 07. — Lindach gewann gegen die enttäuschenden Grettstädter verdient. Die Tore schossen in der ersten Halbzeit Schwenk und kurz vor Spielende Wiederer. — Die Partie in Rüdnh. entschied der Platzverein in der zweiten Hälfte mit einem Treffer von K. Zink für sich. — Unterspiesheim führte in Dingolsh. schon zur Halbzeit mit 5:0. Blattner, Dittmann (je 3), Brehm und Sternecker schossen die Tore. Die stark verjüngte Elf der Platzherren konnte nicht viel ausrichten. — Frankenwinheim hielt dank guter Abwehrleistungen die Partie in Volkach bis zur 70. Minute torlos. Dann entschied Treffer von Manger und Schmitt für den Gastgeber.

Das Jahr 1959 - 1960

Abschlußtabelle

B-Klasse Gerolzhofen

SV Lültsfeld	—	SV Frankenwinheim	0:0
FC Grettstadt	—	TSV Nordheim	4:4 (4:1)
Rüdnh.	—	Dingolsh.	6:0 (2:0)
Grafenrh.	—	Unterspriesheim	3:2 (2:1)

Die Partie Lültsfeld gegen Frankenwinheim verlief torlos. Beiderseits überragte die Abwehr. Mit diesem Punktergebnis brachte sich Frankenwinheim endgültig in Sicherheit. — Grettstadt reichte gegen Nordheim das 4:1 bei Seitenwechsel nicht. Die Gäste kamen stark auf und erzwangen den Ausgleich. Tore für Grettstadt durch Söllner (2), R. Lommel und Müller, für Nordheim durch Lang (3) und Ströhlein. — In Rüdnh. hatte Dingolsh. trotz ansprechender Leistung nichts zu bestellen. HR G. Zink (3), K. Zink, A. Zink und Bialek schossen die sechs Treffer. — In Grafenrh. trafen beide Clubs mit Ersatz an, was sich bemerkbar

machte. Grafenrh. zeigte den größeren Einsatz und gewann verdient. Die Tore erzielten Dorn, Weth und Landeck (Foulelfmeter), die Gegentore Blattner und Sternecker. Grafenrh. vergab noch einen Handelfmeter. — Lültsfeld muß zusammen mit Dingolsh. in die C-Klasse zurück.

TSV Nordheim	24	17	5	2	90:30	39:9
DJK Unterspiesheim	24	16	—	8	80:35	32:16
TSV Heidenfeld	24	13	4	7	49:31	30:18
VfL Volkach	24	12	6	6	69:50	30:18
SV Stammheim	24	11	7	6	79:43	29:19
TSV Grafenrh.	24	10	8	6	67:50	28:20
FC Lindach	24	10	4	10	42:48	24:24
FC Grettstadt	23	5	9	9	48:58	19:27
TSV Rüdnh.	22	7	4	11	34:64	18:26
SV Frankenwinheim	23	7	4	12	36:51	18:26
FC Fahr	23	6	5	12	41:47	17:29
SV Lültsfeld	22	4	4	14	23:67	12:32
FV Dingolsh.	23	4	—	19	28:112	8:38



DJK Unterspiesheim, Meister der B-Klasse Gerolzhofen 1961

Unbesiegt und mit nur zwei Verlustpunkten aus den bisher ausgetragenen 20 Spielen errang die Mannschaft der DJK Unterspiesheim überlegen die Meisterschaft der B-Klasse Gerolzhofen. Namen, hintere Reihe (von links): Vorstand Richard Bürger, 2. Vorstand Erich Blattner, Anton Blattner, Walter Spiegel, Emil Brehm, Georg Dittmann, Oswald Sternecker, Rudi Lutz, Mannschaftsbetreuer Werner Lutz, Trainer Josef Lutz; vordere Reihe: Adolf Scherpf, Hans Huflein, Hans Höfer, Klaus Brand, Arnold Ebert. Foto: Ankenbrand

Unterspiesheim weiter führend

B-Klasse Gerolzhofen

FC Fahr — TSV Gernach	1:1 (0:1)
TSV Gr'heinfeld — TSV H'denfeld	2:2 (2:1)
SV Frankenwinheim — FC Lindach	6:0 (2:0)
TSV Geiselwind — FC Grettstadt	1:0 (0:0)
SV Kollitzheim — DJK U'spiesheim	1:3 (0:2)
DJK Unterspiesheim	17 16 1 — 61:15 33:1
SV Stammheim	18 14 2 2 50:23 30:6
TSV Grafenheinfeld	17 9 2 6 32:23 20:14
TSV Gernach	19 7 6 6 34:29 20:18
FC Lindach	20 9 2 9 48:40 20:20
TSV Heidenfeld	19 8 3 8 37:44 19:19
SV Frankenwinheim	19 6 4 9 38:34 16:22
VfL Volkach	19 6 3 9 37:40 15:23
FC Grettstadt	19 5 5 9 34:41 15:23
TSV Geiselwind	19 5 5 9 37:53 15:23
FC Fahr	19 6 2 11 32:49 14:24
SV Kollitzheim	20 2 3 15 29:78 7:33

In Kollitzheim verteidigte Unterspiesheim die Tabellenspitze mit einem sicher erzielten 3:1-Erfolg. Schon bei Halbzeit führten die Gäste durch Scherpf und einem Elgentor der Gastgeber, Röding verkürzte dann auf 1:2, doch stellte Sternecker wieder den alten Abstand her.

B-Klasse Gerolzhofen

TSV Geiselwind — DJK U'spiesheim	0:3 (0:2)
SV Stammheim — TSV Gernach	14:0 (6:0)
VfL Volkach — SV Kollitzheim	3:3 (2:0)
SV Fr'winheim — TSV Gr'heinfeld	6:1 (0:0)
DJK Unterspiesheim	19 17 2 — 67:18 36:2
SV Stammheim	20 15 2 3 67:27 32:8
TSV Gernach	21 8 7 6 36:33 23:19
TSV Heidenfeld	20 9 3 8 40:45 21:19
TSV Grafenheinfeld	18 9 2 7 33:29 20:16
FC Lindach	20 9 2 9 49:40 20:20
SV Frankenwinheim	21 8 4 9 47:35 20:22
TSV Geiselwind	21 6 5 10 41:59 17:25
FC Grettstadt	20 5 5 10 34:44 15:25
FC Fahr	19 6 2 11 32:49 14:24
VfL Volkach	20 5 4 11 38:45 14:26
SV Kollitzheim	21 2 4 15 32:81 8:34

Unterspiesheim gewann in Geiselwind 3:0. Beide Mannschaften spielten mit großem Einsatz, doch erwies sich die Elf aus Unterspiesheim vor dem Tor als die geschicktere. Die Tore erzielten Ebert, Sternecker und Scherpf. Einen Elfmeter ließen die Gäste noch aus.

Abschluß mit Unterspiesheimer Sieg

B-Klasse Gerolzhofen

TSV Heid'feld — DJK U'spiesheim	1:2 (0:2)
DJK Unterspiesheim	22 19 3 — 73:20 41:3
SV Stammheim	22 15 3 4 70:31 33:11
TSV Gernach	22 9 7 6 38:44 25:19
FC Lindach	22 10 3 9 51:42 23:21
SV Frankenwinheim	22 9 4 9 49:36 22:22
TSV Grafenheinfeld	22 10 2 10 40:39 22:22
TSV Heidenfeld	22 9 4 9 43:49 22:22
FC Fahr	22 8 3 11 41:55 19:25
TSV Geiselwind	22 6 5 11 42:61 17:27
VfL Volkach	22 6 4 12 44:50 16:28
FC Grettstadt	22 5 6 11 36:49 16:28
SV Kollitzheim	22 2 4 16 35:86 8:36

In Heidenfeld legten die Gäste aus Unterspiesheim bis zur Pause durch Scherpf und Ebert zwei Treffer vor. Später konnte Heidenfeld bei leichter Überlegenheit durch Nunn ein Tor wettmachen. Das Spiel verlief zeitweilig sehr ruppig.

Das Jahr

1960-1961

B-Klasse Gerolzhofen

DJK U'spiesheim — TSV Gernach 3:3 (2:0)

Unterspiesheim mußte sich gegen Gernach überraschend mit einem Unentschieden begnügen. Durch Brehm und Ebert kam zwar eine 2:0-Pausenführung zustande, doch zog Gernach auf 2:2 gleich und egalisierte auch die neuerliche Führung des Platzvereins. Der Ausgang entspricht dem Verlauf. — Die Tabellenspitze:

DJK Unterspiesheim	18 16 2 — 64:18 34:2
SV Stammheim	19 14 2 3 53:27 30:8
TSV Gernach	20 7 7 6 37:32 21:19
TSV Heidenfeld	20 9 3 8 40:45 21:19
TSV Grafenheinfeld	17 9 2 6 32:23 20:14

Unterspiesheim 1961

Protokoll

Vor ca 60 Mitgliedern eröffnete 1. Vorstand Rich. Bürger am 15.6.61 um 20⁰⁰ Uhr die diesjährige Generalversammlung. Pfarrer Madoca, Bürgermeister, Seufert sowie Gemeindevorstandmitglieder wurden mit Beifall bedacht. Bevor die Tagesordnung bekanntgegeben wurde, gedachte man in einer Schweigeminute des durch einen Unfall ums Leben gekommenen Mitglieds Ludwig Jess. Sodann ging es zu Tagesordnung über.

1. Sportgeschehen des vergangenen Jahres:

Vorstand, Rich. Bürger betonte das die Spielzeit 1960-61 das bisher erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Vereins darstellt. Die erste Mannschaft wurde imgesamten mit nur 2 Minuspunkten Meister der B-Klasse Gerolzhofen. Dadurch wurde der Aufstieg in die A-Klasse Schirmfurt geschafft. Ausserdem errang die Jugendmannschaft mit nur einer Niederlage beiläufig die Meisterschaft ihrer Gruppe. Die 2. Mannschaft u. die Schüler belegten jeweils besondere Plätze in der Tabelle. Vorstand Rich. Bürger bedankte sich bei allen Spielern für ihr kameradschaftliches Zusammenhalten und ihren prächtigen Einsatz während der ganzen Saison. Der Jugend stellte er besonders die 1. Mannschaft als Vorbild hin! Dann bedankte er sich bei den Zuschauern die die Mannschaft nie im Stich lassen, ob bei gutem oder schlechtem Spiel. Anschließend erteilte er Betreuer Werner Lutz u. Trainer Josef Lutz das Wort. Beide beglückwünschten beide Meisterschaften und stellten auch die Kameradschaft heraus. Sie brachten die Hoffnung zum Ausdruck, das es im nächsten Jahr genau so sein wird. Pfarrer Madoca hatte ebenfalls die

Sportler und selbige vor mehrmals im Jahr Kameradschaft abende abzuhalten. Bürgermeister Leifert betonte das durch die Tüflege der Fußballer, hinterspiesheim in aller Munde ist er versprach das die Gemeinde in allen Sachen hinter den Sportverein stehen wird.

I. Kassenbericht: Schriftführer Dittmann Günter vorlas den Kassenbericht. Er betonte das die DfK hatugastheim auf ein finanzstarkes Jahr zurückblicken kann. Durch starke Zuschauerzahlen konnte man ein erhebliches Plus schaffen. Einige Tanzveranstaltungen brachten zusätzliche Einnahmen. Zuunterhaltung des Sportplatzes müsten aber auch beträchtliche Gelder ausgegeben werden.

III. Beschluss zum Bau eines Sportheimes:
Einstimmig beschlossen die Mitglieder das ein Sportheim gebaut werden soll. Der Hauptwert beim Bau soll auf Brause u. Umkleideräume, sowie auf hygienische Räume gelegt werden. Sämtliche Mitglieder verpflichteten sich freiwillig beim Bau zu helfen.

IV. Entlastung:
Nachdem keine Wünsche u. Anträge vorlagen wurde die gesamte Vorstandschafft entlastet. Darnach wurde ein Wahlaustrup unter Leitung von Elt - Vorstand Otdam Werner gebildet.

V. Neuwahl:
Zum 1. Vorstand wurde abermals Rich. Bürger einstimmig gewählt. Von seiner Beliebtheit und dem Vertrauen, das er bei allen Mitgliedern genießt, zeugte der langanhaltende, starke Beifall.

damit ist Rich. Bürger seit 10 Jahren Vorstand. Unter weiteren Beifall bedankte er sich für das in ihm gesetzte Vertrauen u. versprach sich weiter um für das Wohl des Vereines einzusetzen. Weiter wurde einstimmig gewählt.

- II Vorstand: Blattner Ulrich
- Betreuer: Lütz Werner
- Trainer: Lütz Josef
- Kassier: Werner Herbert
- Schriftführer: Dittmann Günter

Für Jugendleiter und Betreuer: konnte niemand gefunden werden. Vorstand Rich. Bürger bedankte sich nochmals für das Erscheinen aller.

Mit einem DfK Feil wurde die diesjährige Generalversammlung beendet

gez. Gerlach

Entscheidung kurz vor Schluß
In Unterspiesheim (2:0 gegen Gofmannsdorf) gelang den Gastgebern ein verdienter Sieg. Nach 70 Minuten brachte Gerlach seine Mannschaft in Führung. Bis dahin hatte Gofmannsdorf einen ebenbürtigen Gegner abgegeben. Erst in der 85. Minute erzielte Mäsel den entscheidenden zweiten Treffer.

Unterspiesheim Tabellenführer

A-Klasse Schweinfurt

VfL N'derwerrn - DJK U'spiesheim	1:2 (1:1)
SG Sennfeld - FC Sand	1:2 (1:0)
SV Oberwerrn - SV Rügheim	5:0 (2:0)
66 Schonungen - SC Eltmann	1:5 (0:1)
FC Wipfeld - FC Zeil	4:2 (2:0)
SV Ebelsbach - SV Sylbach	3:0 (0:0)
TSV Waigolsh'sen - TSV Knetzgau	2:2 (0:0)
DJK Unterspiesheim	2 2 - - 3:1 4:0
SV Oberwerrn	1 1 - - 5:0 2:0
SV Ebelsbach	1 1 - - 3:0 2:0
SC Eltmann	1 1 - - 5:1 2:0
TSV Bergrheinfeld	1 1 - - 3:1 2:0
FC Wipfeld	1 1 - - 4:2 2:0
FC Sand	1 1 - - 2:1 2:0
TSV Waigolshausen	1 - 1 - 2:2 1:1
TSV Knetzgau	1 - 1 - 2:2 1:1
FC Gerolzhofen	0 - - - 0:0 0:0
VfL Niederwerrn	1 - - - 1:2 0:2
FC Zeil	1 - - - 1:2 0:2
TSV Nordheim	1 - - - 1:3 0:2
66 Schonungen	1 - - - 1:5 0:2
SV Sylbach	1 - - - 1:0 3:2
SV Rügheim	1 - - - 1:0 5:2
SG Sennfeld	2 - - - 2:1 3:0
FC Haßfurt Res. a. K.	1 1 - - 2:0 2:0

Unterspiesheim Überraschungssieger

Niederwerrn vergab gegen Unterspiesheim (1:2) in der ersten Halbzeit zu viele sichere Gelegenheiten. Es war aber auch Pech dabei, als Wöfling und G. Fuchs nur die Querlatte trafen. Dafür überraschten die Gäste nach dem Wechsel mit einer mächtigen Steigerung, die den Platzverein zeitweise in seine Hälfte zurückdrängte und schließlich zum entscheidenden Treffer führte. Tore: 10. Min. Fuchsstadt 1:0, 35. Min. Dittmann 1:1, 80. Min. Brehm 1:2.

Jugendspielgruppe V (Gerolzhofen)

Unterspiesheim	12 9 2 1 40:13	20:4
Volkach	12 8 1 3 47:15	17:7
Nordheim	12 6 1 5 48:32	13:11
Zeiltheim	12 5 2 5 27:47	12:12
Frankenwinheim	12 3 2 7 25:34	8:16
Stammheim	12 2 4 6 18:31	8:16
Ebrach	12 3 0 9 11:41	6:18
Gerolzhofen II a. K.	12 4 0 8 24:41	8:16

A-Klasse Schweinfurt

SC Eltmann - TSV Nordheim	1:3 (0:2)	
FC Sand - FC Zeil	3:1 (2:0)	
SV Rügheim - FC Gerolzhofen	2:4 (1:1)	
FC Wipfeld - SV Oberwerrn	4:1 (1:0)	
TSV Waigolshausen - SV Ebelsbach	2:3 (2:1) ausg.	
SV Sylbach - TSV Bergrheinfeld	ausg.	
DJK U'spiesheim - FC Haßfurt Res.	2:2 (1:1)	
66 Schonungen - VfL Niederwerrn	2:1 (2:0)	
FC Sand	16 14 2 0 54:14	30:2
DJK Unterspiesheim	16 9 5 2 33:23	23:9
FC Gerolzhofen	15 10 1 4 45:29	21:9
FC Zeil	15 8 2 5 32:26	18:12
FC Wipfeld	16 9 0 7 46:35	18:14
SC Eltmann	15 7 2 6 37:32	16:14
TSV Bergrheinfeld	14 7 1 6 27:33	15:13
TSV Knetzgau	15 6 3 6 30:28	15:15
SG Sennfeld	15 7 1 7 24:24	15:15
SV Sylbach	14 7 0 7 33:35	14:14
VfL Niederwerrn	15 7 0 8 40:30	14:16
TSV Waigolshausen	15 6 2 7 41:38	14:16
SV Oberwerrn	14 5 2 7 27:28	12:16
TSV Nordheim	16 6 0 10 27:36	12:20
SV Ebelsbach	16 5 1 10 23:40	11:21
66 Schonungen	15 1 4 10 20:44	6:24
SV Rügheim	16 1 2 13 25:69	4:28
FC Haßfurt Res. a. K.	17 9 3 5 40:34	21:13

Jugend-Meister

A-Klasse Schweinfurt

TSV Nordheim - TSV Waigolshs.	5:2 (1:1)	
FC Sand - VfL Niederwerrn	3:2 (2:2)	
FC Gerolzhofen - SV Ebelsbach	2:0 (1:0)	
DJK U'spiesh'm - TSV B'rheinf'd	2:0 (0:0)	
SV Sylbach - FC Haßfurt Res.	3:1 (1:0)	
FC Sand	21 16 5 0 61:19	37:5
DJK Unterspiesheim	22 12 7 3 46:29	31:13
FC Gerolzhofen	21 13 3 5 62:37	29:13
SV Oberwerrn	21 11 3 7 54:37	25:17
FC Wipfeld	22 11 1 10 56:46	23:21
TSV Bergrheinfeld	21 10 2 9 44:48	22:20
TSV Waigolshausen	22 9 4 9 59:55	22:22
TSV Nordheim	23 10 2 11 47:48	22:24
SC Eltmann	21 9 3 9 48:46	21:21
VfL Niederwerrn	22 9 3 10 50:41	21:23
FC Zeil	19 9 2 8 36:35	20:18
TSV Knetzgau	21 8 4 9 37:43	20:22
SG Sennfeld	21 8 3 10 35:44	19:23
SV Sylbach	19 8 1 10 44:44	17:21
66 Schonungen	22 6 5 11 37:49	17:27
SV Ebelsbach	22 5 2 15 31:71	12:32
SV Rügheim	22 1 2 19 37:92	4:40
FC Haßfurt Res.	22 11 5 6 55:42	27:17

Unterspiesheimer Torwart gelobt
In Unterspiesheim gab Bergrheinfeld einen gleichwertigen Gegner ab. Nur ihrem Torhüter hatten es die Gastgeber zu danken, daß sie, besonders vor der Pause, nicht in Rückstand gerieten. Sternecker schoß in der 75. Minute den Führungstreffer für Unterspiesheim, und Blattner stellte mit einem zweiten Tor in der 85. Minute den Sieg sicher.

Nächstes Sonntag: Knetzgau - Zeil, Sennfeld - Waigolshausen, Niederwerrn - Oberwerrn, Bergrheinfeld - Gerolzhofen, Eltmann - Sylbach.
Unentschieden entsprach den Leistungen
Unterspiesheim und die Haßfurter Reserve trennten sich mit einem den Leistungen entsprechenden 2:2. Bei den Gästen, die einige gute Tor Gelegenheiten ausließen, überragte Muck. Tore 1. Min. Gerlach 1:0, 30. Min. Muck 1:1, 55. Min. Mäsel 2:1, 75. Min. Hertinger 2:2.

Unterspiesheim, 18.1.1962

Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung.
18. 1.1962 im Gasthaus Kuhn, Unterspiesheim.

Der Vorsitzende Richard Bürger eröffnete als Versammlungsleiter die außerordentliche Generalversammlung.

Er begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Er stellte fest, dass die Generalversammlung satzungsgemäß einberufen worden ist.

Die Tagesordnung wurde bei der Einladung bekanntgegeben.

1. Annahme einer neuen Vereinssatzung.

2. Festsetzung neuer Monatsbeiträge.

Vorstand Richard Bürger ernannte zum Protokollführer Herrn Edmund Gerlach.

Von den 117 Mitgliedern sind 87 anwesend.

Die Versammlung ist beschlußfähig.

Zu 1.) Die neue Vereinsatzung wurde einstimmig angenommen.

2.) Der Vorstand Bürger teilte mit, dass auf Grund eines Schreibens vom Landessportverband in München wegen Gewährung eines Zuschusses für den Bau des Sportheimes die Beiträge erhöht werden müßten.

Nach eingehender Aussprache wurde beschlossen ab 1.1.62 folgende Beiträge festzusetzen :

Erwachsenen DM 1,20

Jugendliche " 0,80

Schüler " 0,50

Die Beiträge sind monatlich im Voraus zu bezahlen.

Der Vorstand :

Richard Bürger
Erich Blattner

Der Protokollführer :

Gerlach Edm.

Unterspiesheim, 23.2.1962

Protokoll der Generalversammlung 1963
des Sportvereins DJK Unterspiesheim
im Gasthaus Kuhn, Unterspiesheim

Der Vorsitzende Richard Bürger eröffnete als Versammlungsleiter die Generalversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Besonders begrüßte er Herrn Pfarrer und Herrn Bürgermeister.

Er stellte fest, dass die Generalversammlung satzungsgemäß einberufen worden ist. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung bekanntgegeben.

Sie lautet :

1. Sportgeschehen im abgelaufenen Jahr.

2. Kassenbericht.

3. Neuwahlen.

4. Wünsche und Anträge.

Vorstand Bürger ernannte zum Protokollführer Herrn Edmund Gerlach.

Von den 121 Mitgliedern sind 95 anwesend.

Die Versammlung ist beschlußfähig.

Zu 1) In den Ausführungen wurde betont, dass die Kameradschaft und das Zusammenhalten der Mannschaften sehr gut ist und dass es auch weiterhin so bleiben möge. Weiter wurde in Erwähnung gebracht, dass das Sportheim bis im Sommer 1963 fertiggestellt sein soll.

2 Der Kassenbericht wurde von dem Schriftführer Dittmann verlesen. Nach dem Bericht ist die finanzielle Lage des Vereins günstig.

3 Bei der Neuwahl wurde bekanntgegeben, dass die heutige Wahl auf drei Jahre vorgenommen wird.

Aus der Wahl gingen hervor.

1. Vorstand Richard Bürger, Arbeiter, Unterspiesheim.

2. Vorstand Erich Blattner, Zimmermeister, Unterspiesheim.

Schriftführer u. Kassier Günther Dittmann.

Mannschaftsbetreuer: Werner Lutz

Trainer: Josef Lutz

Spielführer : Georg Dittmann.

Die Wahl der oben genannten erfolgte einstimmig.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

4. Nach reger Aussprache schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Der Vorstand :

Richard Bürger
Erich Blattner

Der Schriftführer :

Gerlach Edm.

Spielausschuss:

- Pretscher etlbin
- Robert etquilin
- Merner etdam
- Pretscher Kurt
- Bänig Gustav
- Strehg Leo
- Lutz Ruedi

Die Versammlung endete gegen 23⁰⁰ Uhr mit ein kräftiges DJK Heil

Gez. Gerlach Redmond

Einweihung des Sportheims

Unterspiesheim den 11. Aug. 1963

Im Jahre 1963 war es endlich so weit, das ^{der} Wunsch vieler Sportler erfüllt wurde u. das ihr Heim ~~als~~ was sie als ihr eigen betrachten können, der Bestimmung übergeben werden konnte.

DJK-Sportheim ist fertig

Baukosten 30 000 DM — Am Sonntag wird es eingeweiht

UNTERSPIESHEIM. Nun hat es die DJK geschafft; das Sportheim am Fußballplatz ist fertig und wird am Samstag und Sonntag seiner Bestimmung übergeben. Die kirchliche Weihe erhält das Heim am Sonntag um 9 Uhr nach dem Gottesdienst. Die Baukosten belaufen sich ohne die vielen freiwilligen Arbeitsstunden und Leistungen der 120 Mitglieder auf 30 000 DM.

Diese beachtliche Leistung konnte der Sportverein allerdings nicht in einem Jahr aufbringen. So wurde im vorigen Jahr erst einmal der Rohbau erstellt und das Kellergerüst mit Umkleideräumen und Duschanlage für die Mannschaft ausgebaut. Erst in den letzten Monaten wurde auch mit dem Ausbau und der Einrichtung des Erdgeschosses als Gastraum mit Ausschank begonnen, und die zwischen Sportplatz und Heim aufgeschüt-

tete Terrasse auf einer Fläche von 90 Quadratmetern mit Kunststeinplatten belegt. Dankbar erinnert sich die DJK an die bereitwillige Unterstützung der Gemeinde, die manche Arbeitsleistung für dieses Werk auf ihre Kosten durchführen ließ.

Die Festlichkeiten zur Eröffnung des Sportheimes beginnen bereits am Samstag um 14 Uhr. Bei schönem Wetter ist auf der Terrasse ein Sommernachtsball mit Lampionbeleuchtung vorgesehen. Am Sonntag ist im Anschluß an den Weiheakt Frührschoppen und von 12 bis 13 Uhr Standkonzert. Um 13 Uhr erfolgt die offizielle Übergabe. Danach sind Schauübungen im Geräteturnen, sowie Korbball- und Fußballspiele gegen die DJK Schweinfurt.

Von der Vorstand-schaft wurde die Einweihung auf den 11. Aug. 1963 festgelegt. Durch viele freiwillige Arbeitsstunden u. mühevollen Plätzen es erbaut werden,



Klein, aber fein und unser eigen, das kann die DJK Unterspiesheim von ihrem neuen Sportheim sagen, das am Sonntag geweiht und in Betrieb genommen wird. Foto: Kudalla

dank des vorbildlichen Vorstand's Richard Bürger" ist es soweit gelungen.

Am 10. August 1963 am Abend war

ein Sommernachtsfest mit Lampionbeleuchtung auf der Terrasse, welches viele Gäste dazubehielten, es endete um 24⁰⁰ Uhr.

Am 11. August 1963 früh nach dem Gottesdienst war die kirchliche Einweihung, die durch einen Pater aus Münster schwabach vollzogen wurde dazu sind als Gäste erschienen; Landrat Hr. Held aus "Frolyhofen" u. Landtags abgeordneter "Kurt Mergler" aus "Hilzheim."

Sie lobten das geschickte und den Fortschritt der DJK Unterpieskeim. Abschließend waren alle Förder und Gemießer im Sportheim zum Frühstück eingeladen.

Von 12⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr wurde ein Standkonzert von der Blaskapelle "Kolitzheim" durchgeführt.

Nach dem Standkonzert war die eigentliche Übergabe des Sportheimes. Als Gäste waren anwesend Herr Wendt von der DJK Schwimmfurt, Spielgruppenleiter Herr Georg Hilmann aus Schwimmfurt, Herr Bürgermeister Seufert.

Herr Wendt von der DJK Schwimmfurt, hatte sehr viel gute Worte für das Gelingen im Sportwesen übrig. In seiner I. Mannschaft würde ein Flutlichtball vom Herrn Wendt überreicht.

Herr Georg Hilmann lobte die gute und tapfere I. Mannschaft der DJK Unterpieskeim. Das sie in der H. Klasse Schwimmfurt einen so guten Tabellenplatz einnehme. Er wünscht der I. Mannschaft, das es ihnen bald gelingen möge in einer höheren Klasse des Fußballsportes aufzusteigen.

Herr Bürgermeister Andreas Seufert war erfreut und sehr froh über das Gelingen und vorwärts kommen der DJK. Herr Bürgermeister Andreas Seufert, sicherte dem Verein jede mögliche Unterstützung zu im alles gutem was in seinen Kräften liegt. Hierauf erfolgte die entgeltliche Übergabe des Schlüssels zum Sportheim, welchen unser langjährige Vorstand Herr Richard Bürger aus den Händen des Herrn Bürgermeisters Seufert im Empfang nehmen konnte. Herr Vorstand Richard Bürger sagte allen denjenigen und der Gemeinde seinen herzlichsten Dank, die sich tatkräftig zu Verfügung stellen das überhaupt das was vor uns steht gelingen ist.

Als sportliche Vorführung kam ein Fußballspiel zwischen DJK Schwimmfurt und DJK Unterpieskeim welches mit 1-5 für DJK Schwimmfurt endete.

Die junge Korballmannschaft von Unterpieskeim hatte ebenfalls ein Spiel gegen die DJK Schwimmfurt wo ~~er~~ auch für die Gäste Mannschaft mit 2-3 gewonnen wurden konnte. In den zwischen Pausen hatte eine Turngruppe schöne und gute Leistungen gebracht, dem Abend war ein gemütliches Beisammensein im Sportheim.

Wirtschafts - Abschluss:

- Preußner Ulbin
- Haidinger Leo
- Lütz Werner
- Wippert Edmund
- Blattner Richard
- Gerlach Edmund

gez. Gerlach Edmund

Interessierheim den 9. 1. 64

Jahreshauptversammlung

In der diesjährigen Hauptversammlung, welche im neu erbauten Sportheim stattgefunden hat, waren von 125 Mitglieder 80 anwesend, das man von einem guten Besuche sprechen kann. Am 20⁰⁰ Uhr eröffnete, Vorstand Richard Richard Bürger, die Versammlung u. begrüßte alle auferzlichste.

1. Punkt:

War das Sportgeschehen der letzten 2 Jahre. Er brachte zum Ausdruck das die erste Mannschaft durch zwei Bimbrüche etwas geschwächt wurde. Dank der guten Kameradschaft, in der halb der ersten Mannschaft ist es uns gelungen im Jodelheim im Entscheidungsspiel gegen den letzten der Kreisliga auszutragen. Als Gegner kam der V.F.R. Schwimfurt im Betracht. Das Spiel wurde von V.F.R. Schwimfurt mit 1-0 gewonnen.

Vorstand Richard Bürger sagte noch das die Spiele Lennfeld u. Selonungen für unsere Mannschaft keine Glücks bringende waren, da bei dem Spiel Lennfeld uns den ersten Bimbruch einbrachte (das war der Spieler Oswald Kernecker.) Und im Spiel gegen Selonungen uns drei Spieler durch hinaus Stellung sehr hart getroffen hat.

2. Punkt:

War ins Gespräch gekommen das eine Verlängerung am Sportheim vorgenommen werden

muss. Da durch den Wirtschaft Betrieb es an etwastell Raum knapp ist. Im Frühjahr soll neben dem Sportplatz ein Kinderquellplatz geschaffen werden. Ferner kam noch zur Sprache, über den Schuldenstand für das erbaute Sportheim. Wofür Richard Bürger gerade stand.

Spielverlauf der Rückrunde: Der Gruppe Haasgau 1963-64 H. Klasse:

- 16.2.64 Interessierheim - Lennfeld 3-3
Tore erzielt: Kiltmann Jg. Werner Walter u. J. Lutz
- 23.2.64 Selonungen - Interessierheim 3-2
Blattner unten, Lutz J.
- 8.3.64 Gersmamsdorf - Interessierheim 4-0
Blattner unten (3) Kiltmann Jg. (1)
- 15.3.64 ~~Schonungen~~ Interessierheim - Selonheim 2-1
Blattner unten
- 29.3.64 Zell a. E. - Interessierheim 1-4
Werner Feans 1 Blattner H. 3
- 12.4.64 Dankenfeld - Interessierheim 2-5
Blattner H. (2) Hummel (1) Kiltmann (1)
Werner Herbert (1)
- 19.4.64 Pöhlbach - Interessierheim 1-0
- 26.4.64 Interessierheim - Kiltmann 3-3
Blattner H. 2 Kiltmann Jg. 1
- 3.5.64 Interessierheim - Zell 2-0
Blattner 1 Mäsel 1

Joz. Gerlach Edmund

Antropiusheim am 25. 5. 1964

Eröffnung des Kinderspielplatzes.

Am 24. 5. 64 wurde der Kinderspielplatz freigegeben. Am Samstag nachmittag um 16³⁰ Uhr begann das Fest mit einem Fußballspiel.

Die Mannschaft Antropiusheim gegen die Mannschaft Röttein und endete mit einem 4-2 Sieg für Antropiusheim.

Die Kapelle Antropiusheim sorgte ebenfalls für gute Unterhaltung.

Ab 19⁰⁰ Uhr bekam jedes Kind einen Werk mit Würstchen und im Krabi Kostentlos, welches von der Gemeinde finanziert wurde.

Um 20⁰⁰ Uhr bekam der Lampensonzug für die Kinder durchs ganze Dorf mit der Kapelle Antropiusheim. Für die Kinder war es eine große Freude. Abschließend sorgte die Kapelle weiter für gute Unterhaltung.

Samstag den 24. 5. 64 Um 12⁰⁰ Uhr traf der Spielmannszug aus Frettsstadt ein, welcher mit klingendem Spiel durchs Dorf marschierte zum Sportplatz.

12³⁰ - 13³⁰ Uhr führte der Spielmannszug im Standkonzert durch was großem Anklang fand. Nach dem Standkonzert wurden verschiedene Spiele ausgetragen.

Korbball: Antropiusheim gegen Frettsstadt

Schülermannschaft: Antropiusheim gegen Franken Winkeln welches 1-1 ausging.

Abschließend hatte die I. Mannschaft ein Spiel gegen Wipfeld und wurde mit 6-0 für Antropiusheim gewonnen.

Dann folgten die Kinderbelustigungen. Verantwortlich für die Spiele waren Leo Wüdingen und Walter Kuhn. Dies verstanden die Kleinen zumachen und sprangen sie zum mitmachen an. Es wurde Hürlaufen, Wurstdenkmäler, Schubkarrenrennen, Sackhüpfen u. Schneeweltessen durchgeführt was für Groß und Klein der größte Spaß war.

Bis zum Ausklang des Festes sorgte die Kapelle für Unterhaltung.

Vor dem Fest wurde mancher Besprechung abgehalten bis alles Programm gemäß lief.

Der Sportverein dankt allen die sich an den beiden Tagen zur Verfügung stellten.

Gez. Gertraude Kammend

Untersprieschem, 19. I 1965

Protokoll der Generalversammlung am 18. I 1965
des Sportvereins JTK. Untersprieschem, im Sportheim

Der Vorstandsvorsitzende Richard Bürger eröffnete als Versammlungsleiter die Generalversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßte er Herrn Bürgermeister Seufert und Herrn Lehrer Köhler. Vorstand Bürger stellte fest, daß die Generalversammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung bekanntgegeben.

Tagesordnung

- 1) Sportbericht
- 2) Wirtschaftsbericht
- 3) Entlastung des Vorstands und Kamiers
- 4) Neuwahl
- 5) Wünsche und Beiträge

Vorstand Bürger ernannte zum Protokollführer Brand Klaus.

Von 15 Mitgliedern waren 79 anwesend.

Die Versammlung ist beschlußfähig.

1) Sportbericht

Wainer Josef Lutz gab einen Bericht über die zurückliegenden Jahre der Fußballabteilung und konnte mit Freude feststellen, daß die 1. Mannschaft in den vergangenen Jahren immer im Spitzenkampf der A Klasse mit eingerechnet wurde. Lobenswert war auch der Leistungsanstieg der 2. Mannschaft und der 2. Platz der Schülermannschaft, die im abgelaufenen Jahr erstmals bei den Verbandsspielen angemeldet worden war. Eine sicher einmalige Leistung zeigte auch die neu angemeldete Korfball-Jugendmannschaft. Es gelang ihr auf Anhieb die Klassenmeisterschaft und auch das Replayspiel gegen

Jahn-Schweinfurt gewinnen.

2) Wirtschaftsbericht

Vorstand R. Bürger erläuterte den Wirtschaftsbericht und erwähnte dabei, daß es in der ungünstig eingestellten A Klasse ohne Wirtschaftsbetrieb nicht mehr möglich ist einen Sportverein finanziell zu erhalten. Mit Stolz berichtete er über die Fertigstellung des Sportheimes im Jahre 1963 und die Erstellung eines Kinderspielplatzes 1964.

Betreuer Werner Lutz und Abteilungsleiter Klein Prebcher dankten den Mannschaften für ihre erzielten Leistungen und die gute Kameradschaft.

3) Entlastung

Nach einer kurzen Aussprache wurde der Vorstandschaft und dem Kamier von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

4) Neuwahl

Die Wahl erfolgte auf drei Jahre.

- 1) Vorstand Richard Bürger, Arbeiter in d. Sportheim
 - 2) Vorstand Erich Bladner, Zimmermeister
- Schriftführer und Kamier Brand Klaus
Wainer Josef Lutz

Betreuer Werner Lutz / Ulrich Ewein
Abteilungsleiter Klein Prebcher

Jugendleiter Edmund Groh

Schülerleiter Ludwig Seiner

Leiter der Korfballabteilung Rudi Lutz.

Alle oben Genannten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Spiel-Fusschuß

Klein Prebcher, Werner Lutz, Ulrich Ewein
die Spielführer der 1. u. II. Mannschaft
Adam Werner u. Klein Glos.

Wirtschaftsausschuß

Prohdor Kurt, Weidinger Leo / Eduard
Weippert / Blakner Erich, Edmund Gerlach
Ebert Augustin / Werner Lütz

Platzkassier: Siegfried Söllner

Vorstandskassier: Hermann Geyer und Willi Klemann

Zum Abschluß dankte Vorstand Richard
Bürger für das in zum gesetzte Vertrauen
und sprach die Hoffnung aus, daß alle
Sportler und Mitglieder auch weiterhin wie
bisher dem Verein treu bleiben und auch
aktiv unterstützen. Für das laufende Spiel-
jahr 1964/65 wünschte Vorstand Bürger allen
Mannschaffern noch recht schöne Spiele und
viel Freude am Sport.

Der Vorstand

Protokollführer

Rudolf Gieringer

Klaus Brunn



Abschlußtabelle 1964/65

Durch ihre Beständigkeit
und Kameradschaftliche
Leistung konnte die I.
Mannschaft der TTK
Untersp. heim auch heute
wieder den 2. Platz in der
A.-Klasse Hapfurt erringen.
Das Torverhältnis von 58:33
zeichnet die Hinterrmannschaft
und den Sturm gleichermaßen
aus.

Mit 33 Toren mußte die Hinterrmannschaft
mit Vorstand die wenigsten Tore kassieren, mit
58 erzielten Treffern liegt unsere Mannschaft an
3. Stelle der Tabelle.

Kameradschaftsabend in Sommerach

Zum Abschluß der Turnballrunde 1964/65
hat die Turnballabteilung die I. u. II. Mannschaft
zu einem Kameradschaftsabend in Sommerach
eingeladen. Vorstand Bürger begrüßte alle An-
wesende recht herzlich, besonders dankte er bei
dieser Gelegenheit den Spielerpaaren, die fast das ganze
Jahr, Sonntag für Sonntag allein zu Hause bleiben
müssen, oder dem Sonntag auf dem Turnballplatz ver-
bringen, obwohl doch oft gar kein so großes Interesse
an diesem Männer Sport haben. Bei Musik, Fräulein-
wein und gutem Essen wurde der Abend
zu einer gelungenen Abschlusfeier. Man war
sich allgemein darüber einig, daß solche Abende die
Mannschaft und den Verein erst richtig zusammenzuweihen.

Untersp. heim auf Platz zwei
A-Klasse Hapfurt

DJK Untersp. heim	1866 Schonungen	4:0
TG 48 Schweinfurt	26 13 5 5	71:41 37:15
DJK Untersp. heim	26 11 9 6	58:33 31:21
SV Hofheim	26 11 6 9	62:40 28:24
FC Zeil	26 10 7 9	41:45 27:25
SV Sylbach	26 11 4 11	49:51 26:26
SC Eltmann	26 11 4 11	41:49 26:26
TSV Westheim	26 10 5 11	52:51 25:27
TSV Schwebheim	26 7 11 8	43:47 25:27
1866 Schonungen	26 8 9 9	39:43 25:27
TSV Königshofen	26 11 3 12	40:58 25:27
TSV Merkershausen	26 11 2 13	54:55 24:28
SG Sennfeld	26 10 4 12	43:48 24:28
TSV Großmannsdorf	26 7 9 10	47:52 23:29
TSV Knetzgau	26 4 10 12	24:51 18:34

Bereits in der 12. Minute hatte Mittelstürmer Dittmann das 1:0 für die Platzherren herausgeschossen. In der 30. Minute glückte dem Halbrechten Blattner das 2:0 für die Gastgeber. In der 60. Minute hatte MS Dittmann auf 3:0 erhöht. Die DJK bekam einen Foulelfmeter zugesprochen, den Torwart Müller zum 4:0 verwandelte. Im letzten Spiel der A-Klasse Hapfurt zeigte die Platzherrenmannschaft eine gute Leistung, so daß die Schonunger wenig zu bestellen hatten. Der 4:0-Sieg war voll auf verdient. Bei Schonungen enttäuschte besonders der Sturm.

Spielgruppentagung im Sportheim
des Sportklub 1900 in Schweinfurt

Tagungsleiter Gerhard Ullmann ge. begrüßte im Auftrag des Bayer. Landessportverbandes die Vertreter der A-Klassen-Vereine der Gruppe Schweinfurt und Haßgau. In einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Spieljahr stellte Herr Ullmann fest, daß es im Bezug auf die Termin-einhaltung in Folge der oft schlechten Witterungsverhältnisse ein schwierigeres Jahr war. Besonders die Gruppe Haßgau, zu welcher leider auch wir gehören, hat wegen zum Teil unmöglichen Platzverhältnissen sehr oft Terminverschiebungen. Schiedsrichterobmann Herr Schwaab forderte alle Vereinsvertreter auf, zu dem in der nächsten Zeit beginnenden Schiedsrichterkursus viele junge und vor allem brauchbare Leute abzustellen.

Herr Landeck vom Kreis sportgericht Schweinfurt, beschwerte sich über die vielen, vielen Unsportlichkeiten und Schiedsrichterbeleidigungen, welche oft hinausstrahlen und Strafen für die Spieler und Vereine mit sich bringen. Herr Landeck stellte fest, daß das Sportgericht in der abgelaufenen Saison mehr als 1000 Fälle zu verhandeln hatte. Es wurden daher auch alle Vereine öffentlich gelobt welche beim Sportgericht überhaupt nicht in Erscheinung traten. Zum Abschluß wurden die Meister der Spielgruppen gelehrt und die neuen Gruppeneinteilung bekannt gegeben.

Gruppe - Haßgau

S. G. Sennfeld	TG 48 Schweinfurt	Hofheim
TSV. Schwebheim	Wohlfurt	Königsheim
DTK. Unterspriesheim	Westheim	Eltmann
S. G. 1900/Schmitt.	Sylbach	Schornungen
FC. Gerolzhofen	FC/Zeil	

Filrabend im Jugendheim
Unterspriesheim

BLSV Kreisverbandsvorsitzender Herr Otto Kornhämer hat am 8. 12. 1965 die Sportfreunde der DTK Unterspriesheim zu einem Filmabend eingeladen. Vorstand Richard Bürger begrüßte alle Anwesende im Namen der DTK Unterspriesheim. Besonders begrüßen konnte er: Herrn Horner Gerhard, Maden Frau Oberlehrer Schretmann, Herrn Oberlehrer Friedrich aus Oerspriesheim und Herrn H. Bürgermeister Lud. Wilsberger.

Die gezeigten Filme setzten einen Einblick in die Breitenarbeit des Verbandes, ein Rückblick auf das Jahr 1964 und gleichzeitig eine Werbung für die Sommerturn- u. Sportfeste 1966 im Kreis Gerolzhofen sein.

Der Film begann mit einem Jugendleiterlehrgang im Gymnasium unter Leitung der H. Otto Kornhämer. Ferner wurden herrliche Farbaufnahmen vom Kreis sportfest in Gerolzhofen und Schallfeld und von den Vergleichskämpfen der Leichtathleten d. zwischen Gerolzhofen und Leihla sowie einer Burweilermannschaft aus Karm und einer Landkreismannschaft aus Gerolzhofen.

Zum Abschluß daran wurden unsere Schüler und Jugendliche für die Teilnahme am Kreis sport fest gelobt und ausgezeichnet.

Die DTK Unterspriesheim war mit 62 Schülern und Jugendlichen beim Sportfest vertreten und zwar mit recht guten Erfolge. Sie konnten insgesamt 28 mehrkampfabzeichen in Silber 8 Urkunden und 36 Siegerkränzchen in Empfang nehmen. Alle Anwesende waren von den gezeigten Aufnahmen und den erzielten Leistungen begeistert. Es bleibt uns die Hoffnung, daß auch im Jahre 1966 viel Sportler aus Unterspriesheim an den Veranstaltungen teilnehmen.

Weihnachtsfeier der DJK 1966

Am Freitag den 16. Dez. 66 hat der Sportverein DJK Unterspessheim die Schüler und Jugend zu einer vorweihnachtlichen Feier im Sportheim eingeladen.

Die örtliche Musikkapelle spielte zu Beginn einen Koral. Vorstand Richard Bürger eröffnete die Feier und begrüßte die Schüler und Jugendlichen, sowie als Ehrgäste Herrn Bürgermeister Seufert, Rektor Friedrich Oberpessheim, Frau Oberlehrer Schretzmann und Herrn Lehrer Köhler.

Mit Begleitung der Blaskapelle wurden einige Weihnachtslieder gesungen und dabei die Weihnachtskerzen angezündet.

Alle Anwesenden wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Abschließend überreichte Vorstand Rich. Bürger die Siegerurkunden und Siegerkränzchen, welche unsere Schüler u. Jugend anlässlich des Landkreissportfestes in Dammendorf u. Gerolzhofen errungen haben.

Vorstand Bürger dankte den Siegern für ihre erzielten Leistungen und wünschte, daß die Jugend der DJK auch in den kommenden Jahren sich recht zahlreich an den Wettkämpfen beteiligen möge.

Bürgermeister Seufert, brachte seine Freude zur gelungenen Feier zum Ausdruck und stellte fest, daß wir eine geistig aufgeschlossene und sportlich aktive Jugend seinen festen Platz in der Gemeinde und im späteren Leben erfüllen kann.

Die Weihnachtsfeier der 1. u. 2. Mannschaft am Samstag den 17. Dez. 66 wurde ebenfalls von der Blaskapelle mit einem Koral eröffnet.

Mit einem Gedicht auf die Fußballmannschaft der DJK und einem Weihnachtsgedicht überreichten uns einige Schüler.

Jedem Fußballer und Vorstandsmitglied überreichte Vorstand Bürger eine Flasche Wein, als kleine Anerkennung. Dies zur Feier ebenfalls eingeladenen Spielerfrauen beschenkte Vorstand Bürger mit einer Flasche Sekt und einer Schachtel Pralinen. Vorstand Bürger bedankte sich bei den Spielern für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank galt den Spielerfrauen für so manche einsame Stunde die sie alleine zu Hause verbringen mußten, während ihre Männer für den Verein auf dem Spielfeld waren.

Bei einer vom Abteilungsleiter Albin Probstner gut organisierten Verlosung konnte jeder bei einem Einsatz von 1,50 DM einen schönen Preis erhalten.

Mit einigen gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern fand die harmonische verlaufene Feier ihren Abschluß.

Vorstand Bürger wünschte Allen, ein recht schönes Fest und ein erfolgreiches Jahr für ihre Familien und der DJK viel sportlichem Erfolg.

Fußball-Verbandsrunde

1966/67

Das Spieljahr 1966/67 war für die DJK Unterspierheim die härteste Saison seit der Zugehörigkeit zur A Klasse.

Das 1. Verbandspiel am 21. 8. 66 gegen Eltmann hat uns zwar einen recht vielversprechenden 6:3 Sieg gebracht. Aber bereits das 2. Spiel in Westheim wurde für unsere Mannschaft zu einem harten Test. 2 Spieler der 1. Mannschaft mühten wir nach dem Spiel im Krankenhaus zu besuchen. 4 weitere Spieler konnten in den nächsten Spielen nicht eingesetzt werden. Trotz der Tatsache daß nun 6 Spieler nicht eingesetzt werden konnten erspielte unsere stark ersatzgeschwächte Mannschaft den höchsten Sieg der Saison mit 5:2 gegen FC Zeil. Alle Hoffnungen auch im Spieljahr 66/67 wieder wie in den letzten 5 Jahren zu den führenden Mannschaften der A Klasse zu gehören, wurden beim Spiel gegen VfR 07 Schwemfurt zerstört, als sich unser Torwart Hans Höfer den rechten Fuß brach. Wenn man bedenkt, daß vor Beginn der Saison die Spieler, Walter Spiegel, Karl Heinz Gollach und Walter Müller abgewandert sind und immer Stammspieler Anton Blattner sich dem FC Haffort anschloß, dazu die Spieler Rudi Lutz, Oswald Sternedeker, Hans Werner, Hans Höfer, Friedl Maerel und Bernd Klaus wegen Verletzung mehrere Wochen nicht eingesetzt werden konnten, so ist die Leistung doch recht lobenswert.

Der 8. Tabellenplatz am Ende der Saison

mit einem Torverhältnis von 65:63 und einem Punktekonto von 30:30 kann unter den oft recht ungünstigen Verhältnissen als ein voller Erfolg gewertet werden.

Gerade in dieser harten Saison war es für die Mannschaft und dem Verein eine Bereicherung in ihrem Trainer und Spieler Josef Lutz einen erfahrenen Mann zu haben. Trainer Lutz brachte es immer wieder fertig zu den Spielern eine gut eingestellte Mannschaft auf Spielfeld zu schicken.

Spielplan 1966:67

8. 1.			
21. 8.	Usp. - Eltmann	6:3	
28. 8.	Westheim - Usp.	4:2	
4. 9.	Usp. - Zeil	5:2	
11. 9.	Usp. - VfR 07	1:3	
18. 9.	TG 48 - Usp.	2:2	
25. 9.	Usp. - Hotheim	2:2	
2. 10.	Wonnfurt - Usp.	4:5	
9. 10.	Usp. - Schonungen	2:2	
16. 10.	Frankenwinheim - Usp.	1:1	
23. 10.	Hidhausen - Usp.	0:2	
30. 10.	Usp. - Sand	1:1	
6. 11.	Usp. - Sennfeld	1:1	
13. 11.	Usp. - Knetzgau	3:0	
20. 11.	GEO - Usp.	6:0	
27. 11.	Grettsstadt - Usp.	5:1	
8. 1.	Eltmann - Usp.	0:2	
15. 1.	Usp. - Westheim	3:1	
22. 1.	Zeil - Usp.	2:1	
12. 2.	VfR 07 - "	3:0	
19. 2.	Usp. - TG 48	3:0	

Spielplan 1966/67

5. 3.	Hofheim	- USP.	6:2
12. 3.	USP.	- Worfurt	1:1
19. 3.	Schonungen	- USP.	1:1
25. 3.	USP	- Frankenwinheim	0:0
2. 4.	USP	- Grettstadt	0:3
16. 4.	USP.	- Aidhausen	9:2

Abschlusstabelle der A Klasse
Haßgau

FC Sand	30	17	10	3	77:40	44:16
FC Gerolzhofen	30	19	5	6	84:39	43:17
TSV Grettstadt	30	17	6	7	82:34	40:20
SV Hofheim	30	15	9	6	73:42	39:21
TSV Westheim	30	16	4	10	74:67	36:24
FC Zeil	30	12	10	8	58:48	34:26
VfR 07 Schweinfurt	30	13	7	10	66:46	33:27
DJK Unterspiesheim	30	10	10	10	65:63	30:30
SV Worfurt	30	11	9	10	59:51	31:29
SV Frankenwinheim	30	9	10	11	50:56	28:32
SG Sennfeld	30	10	7	13	48:51	27:33
66 Schonungen	30	7	11	12	43:59	25:35
TG 48 Schweinfurt	30	8	9	13	58:72	25:35
TSV Knetzgau	30	8	5	17	45:72	21:39
SC Eltmann	30	6	3	21	41:98	15:45
TSV Aidhausen	30	3	3	24	27:111	9:51

Die Jugendmannschaft der DJK Unter-
Spiesheim hatte einen schlechten Start und
ist erst in der Rückrunde besser ins Spiel
gekommen. Es fehlte bei der Jugend Anfangs
noch recht oft an der richtigen Spielauffassung,
an Selbstvertrauen und leider auch oft am
Kampfgeist. Aber bereits die Rückrundenspiele haben
gezeigt, daß doch auch ganz gute Spieler dabei sind.
Wenn nun auch noch eine Mannschaftliche geschlossene
Leistung dazukommt, werden sie sicher in der
nächsten Saison zu den führenden Mannschaften
in ihrer Gruppe gehören.

Die erfolgreichste Mannschaft der DJK war die
Schülermannschaft. Mit ihrem Trainer Hermann
Ebner konnten sie Gruppenieger werden, und
dürften am den Spielen zur Kreismeisterschaft teilnehmen.

Spielerversammlung am 18.5.67

Die Vorstandschaft der DJK hat heute, alle Spieler
der 1. u. 2. Mannschaft zu einer Spielerversammlung
im Sportheim eingeladen, um vor Beginn der Saison
67/68 einen Überblick zu bekommen, wo mit welchen
Spielern in der neuen Saison zu rechnen ist.

In anbeacht der Tatsache, daß die Spieler Prof. Lutz
Georg Dittmann, Oswald Herwicks und Klaus Brand
aus Altersgründen nun langsam den aktiven Sport
zu beenden und 4 Spieler zur Zeit dem Wehrdienst
ableisten, ist von einigen Spielern der Wunsch
geäußert worden, in der kommenden Saison in der B
Klasse zu spielen.

Trainer Prof. Lutz hat den anwesenden ganz
klar die Situation erklärt, in welcher sich der
Verein zur Zeit befindet. Der Wunsch freiwillig in der
B Klasse zu spielen ist keine Feigheit, sondern wäre
es vielmehr im Interesse des Vereins und der Mann-
schaft.

Eine neue gute Mannschaft kann man nur
dann aufbauen, wenn die Spieler Technik, Kampf-
geist, Erfahrung und vor allem Selbstvertrauen be-
sitzen. Ein guter Spieler dem das Selbstvertrauen
fehlt, wird niemals Tore schießen, sondern immer wieder
versuchen den Ball einem Mitspieler zuzuschieben.
Selbstvertrauen und Mannschaftliche Geschlossen-
heit sind aber Voraussetzung für ein erfolg-
reiches Spiel. Es erscheint wenig erfolgversprechend
gleich mehreren jungen Spieler in der A Klasse ein-
zusetzen. Es wäre sicher im Interesse der jungen
Spieler erst einmal in der B Klasse zu einer
geschlossenen Mannschaftsleistung zu kommen.
Einige Spieler und vor allem die passiven Mit-
glieder sind der Meinung niemals freiwillig
abzusteigen.

Abteilungsleiter Albin Prebder hat nun die Spieler gebeten abzustimmen, ob in der Saison 67/68 in der B-Klasse oder weiterhin in der A Klasse gespielt werden soll.

Stimmberichtig waren nur Spieler die voraussichtlich in der kommenden Saison in der 1. Mannschaft eingesetzt werden. Das Ergebnis war 8:3 für die A Klasse. Nicht mitgestimmt haben die Spieler Lutz, Dikmann Brand und Herreker, sie hatten ja den Wunsch nicht mehr zum Stamm der 1. Mannschaft zu gehören. Die vier Spieler hatten sich nur bereit erklärt, nur dann mitzuspielen wenn Spieler, die zur Zeit ihren Wehrdienst ableisten, nicht eingesetzt werden können.

Vorstand Richard Bürger hat die Mannschaft zu ihrem Beschluss beglückwünscht.

Abteilungsleiter Prebder hat nun alle Spieler und Mitglieder gebeten dem Verein und die Mannschaften nach Kräften zu unterstützen.

Ob der Bescheid in der A Klasse zu bleiben ^{nicht ganz} ~~vermö~~ die kommende Saison erst zeigen müssen.

Wenn alle zur Verfügung stehenden Spieler ihr Bestes geben werden, müßte auch die Saison 67/68 zwar nicht so erfolgreich, aber doch sicher mit dem Klarenverhalt abgeschlossen werden können.

Dazu ein dreifaches DJK Heil!

Brand

Abschlußtabelle der A Klasse Haßgau - 1967/68

FC Sand wieder Bezirksligist

VfR Schweinfurt unterlag im Entscheidungsspiel — SC 1900 dritter Absteiger

Entscheidung um Platz zwei
FC Sand — VfR 07 Schweinfurt 1:0 (1:0)

A-Klasse Haßgau

FC Zeil — DJK Unterspiesheim 2:3 (0:3)
SC Maroldsweisach — SC 1900 Schwf. 2:1 (1:0)
66 Schonungen — SV Hofheim 3:3 (2:1)
SG Sennfeld — SV Wonfurt 1:0 (1:0)

SV Frankenwinheim	30	19	5	6	58:33	43:17
VfR 07 Schweinfurt	30	15	8	7	64:41	38:22
FC Sand	30	15	8	7	53:35	38:22
TG 48 Schweinfurt	30	15	5	10	52:42	35:25
FC Gerolzhofen	30	14	6	10	59:45	34:26
TSV Grettstadt	30	14	4	12	68:55	32:28
FC Zeil	29	13	4	12	65:52	30:28
SG Sennfeld	30	12	5	13	52:50	29:31
SV Hofheim	30	12	5	13	52:52	29:31
TSV Westheim	29	11	6	12	44:53	28:30
DJK Unterspiesheim	30	9	8	13	49:62	26:34
TV Obertheres	30	9	8	13	39:61	26:34
SV Wonfurt	30	10	5	15	40:50	25:35
SC 1900 Schweinfurt	30	9	5	16	48:72	23:37
SC Maroldsweisach	30	8	6	16	37:62	22:38
TSV 66 Schonungen	30	5	10	15	37:52	20:40

Im Entscheidungsspiel um den zweiten Platz und damit um den Einzug in die Bezirksliga Ost gewann am Samstag auf dem Platz des FC Gerolzhofen der FC Sand vor etwa 1000 Zuschauern gegen den VfR 07 Schweinfurt verdient mit 1:0. Die Entscheidung brachte ein Treffer von Rippstein, der nach 13 Minuten den Schweinfurter Hüter mit einem Weitschuß überraschte. Weitere Treffer ließen die aufmerksamen Abwehrreihen nicht zu. Nach zwei Jahren A-Klassenzugehörigkeit kehrt der FC Sand hiernach in die Bezirksliga zurück.

Den Weg zurück in die B-Klasse tritt der SC 1900 an, der seine letzte Chance mit einer Niederlage in Maroldsweisach nicht wahrnehmen konnte. Tore von Hofmann und Ankenbrand warfen den Sportclub 2:0 zurück. Während Storf für die Gastgeber einen Foulelfmeter verschob, gelang den Gästen mit einem Foulelfmeter, den Metz in der 75. Minute einschob, der Gegentreffer. — Nur eine Viertelstunde benötigte Unter-

spiesheim in Zeil, um durch drei Tore von Englert (2) und Werner auf 3:0 davon zu ziehen. Hüller und Engelhard brachten die Zeiler heran.

Kitzinger (2) und Ledermann für Schonungen und Niklaus (2) und Rosati für Hofheim sorgten für einen gerechten Ausgang. — Ein umstrittener Elfmeter, verwandelt durch Rink, führte zu Sennfelds glücklichem Sieg. Ludwig (Sennfeld) und Hofheim (Wonfurt) erhielten Platzverweis.

A-Klasse Haßgau: FC Zeil — DJK Unterspiesheim (0:0), SC Maroldsweisach — SC 1900 Schweinfurt (1:2), 66 Schonungen — SV Hofheim (0:1), SG Sennfeld — SV Wonfurt (3:1). — Die Spiele in Zeil, Maroldsweisach und Sennfeld entscheiden darüber, wer den SC Maroldsweisach und 66 Schonungen in die B-Klasse begleiten muß.

Weit härter als es der Tabellenplatz der Abschlußtabelle zeigt, war der Abstiegskampf im Spieljahr 1967/68 in der A Klasse Haßgau. Der S. V. Frankenwinheim stand schon einige Spieltage vor Saisonende als Meister der Haßgaugruppe fest, und steigt somit in die Bezirksliga auf. Besonders zum Kämpfer war der 2. Tabellenplatz, da heuer auch der Tabellenzweite ohne Aufstiegs Spiele in die Bezirksliga aufsteigt. Wie auf der obigen Tabelle zu sehen ist, waren der VfR 07 Schweinfurt u. der F. S. Sand Punktegleich und mußten ein Entscheidungsspiel austragen. Das Spiel fand im Steigerwaldstadion

in Gerolzhofen statt. Das Spiel gewann der FC Sand mit 1:0.

Der 1. Fußballmannschaft der DJK Unterspiesheim stand am jeden Spieltag der Rückrunde das Abstiegsgepenst im Nacken. Aber gerade dieser Zwang, gewinnen zu müssen, machte sich recht oft sehr nachteilig auf die spielerische und moralische Sicherheit der Spieler bemerkbar. Nur so ist es zu verstehen das z.B. beim Spiel gegen den FC Gerolzhofen nach einer 2:0 Führung innerhalb 10 min. noch ein 2:2 wurde. Das beim Spiel gegen Westheim 20 Tormöglichkeiten gebraucht würden um am schluß noch mit einem 3:3 wenigstens einen Punkt zu retten. So ging es nun von Sonntag zu Sonntag. Der Tiefpunkt der Saison kam am Sonntag den 19. Mai als unsere 1. Mannschaft zum Rückspiel in Gerolzhofen antreten mußte, und dort nach einem 0:0 Pausenstand noch mit 6:1 sang u. klanglos unterzugehen. Diese Niederlage war um so bitterer, als wir hörten, daß die mit Abstiegsgefährdete Mannschaft SC 1900 in Grotzstadt mit 2:1 gewann. Nun war unsere 1. Mannschaft nach den bereits feststehenden Mannschaften aus Schinungen und Marolsweisach, die nach Punkten am schlechtestenste Mannschaft, und fast hoffnungslos, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Als wir zum vorletzten Spiel der Saison beim SC 1900 Schweinfurt bereits nach 20 Min. mit 2:0 im Rückstand lagen war der Abstieg praktisch entschieden. Als nun fast nichts mehr zu retten war, lief plötzlich das Spiel unserer Mannschaft und ich glaube, wir hatten zum 1. Mal in dieser Saison, Glück, denn als 30 sek. vor Spiel schluß unser Spielführer im Strafraum gelegt wurde, konnte unser Trainer und Spieler

Josef Lutz den fälligen Elfmeter zum 3:2 Sieg, im Tor unterbringen. Aber auch dieser unerwartete Sieg brachte noch immer nicht die endgültige Entscheidung, denn bei einer Niederlage unserer Mannschaft in Zeil und einem Sieg des SC 1900 in Marolsweisach wäre der 3. Absteiger die DJK Unterspiesheim gewesen. Das letzte Spiel der Saison in Zeil war spielerisch u. kämpferisch das Beste und deshalb auch das erfolgreichste Spiel. Der 3:0 Pausenvorsprung wäre aber trotzdem fast nicht ausreichend gewesen, denn nach 5 unaufmerksamen Min. unserer Hintermannschaft stand es plötzlich nur noch 3:2. Dieses Ergebnis konnten wir dann bis zum schluß halten. Da nun gleichzeitig der Sport-Club in Marolsweisach und Wolfart in Sennfeld verloren, konnte unsere 1. Mannschaft noch den 11. Tabellenplatz einnehmen.

Vielen dank, allen Spielern, den Betreuern und dem Trainer für diese aufopfernde und am schluß doch noch erfolgreiche Saison 1967/68.

DJK Heil

Baum 15.6.68

Bericht über das Spieljahr

1968 - 1969

der A-Klasse - Haßgau.

Das Sportjahr 1968-1969 stand für die DJK Unterspiesheim ganz im Zeichen des Abstiegs. Trotz großer Anstrengung der Spieler und Vereinsführung konnte der Klassenerhalt nicht geschafft werden.

Die DJK Unterspiesheim wird nun in der Saison 1969-70, nach 8-jähriger A-Klassenzugehörigkeit, wieder in der B-Klasse Gerolzhofen spielen. Das alles Entscheidende Spiel verlor die DJK Usp. in Unterho gegen Sylbach mit 4:3. | Sylbach lag bald nach Spielbeginn mit 2:0 in Führung, unsere Mannschaft konnte den Vorsprung aufholen und ging dann sogar noch mit 3:2 in Führung, als dann aber Sylbach 5 Min. vor Spielende den Ausgleich schaffte, dachte jeder Spieler, nun ist der A-Klassenerhalt verspielt, der Kampfgeist war gebrochen, die Moral dahin. Erst widerstandslos konnte dann Sylbach dann auch noch das 4. Tor schießen. Wie sich später herausstellte hätte ein 3:3 noch zum Klassenerhalt gereicht.

Der Sportbetrieb wird trotz Abstieg weiter gehen. Die DJK muß nun versuchen wieder eine schlagkräftige 1. Mannschaft aufzubauen, dazu ist es nötig auch eine 2. Mannschaft, 1 Jugend und Schülermannschaft an den Verbandsspielen 1969/70 teilnehmen zu lassen.

Usp. 8.7.1969
Brand